Bezirksklasse 4: Tabellenführer baute seine Position noch aus

Bündheimer Verfolger ließen wieder Federn

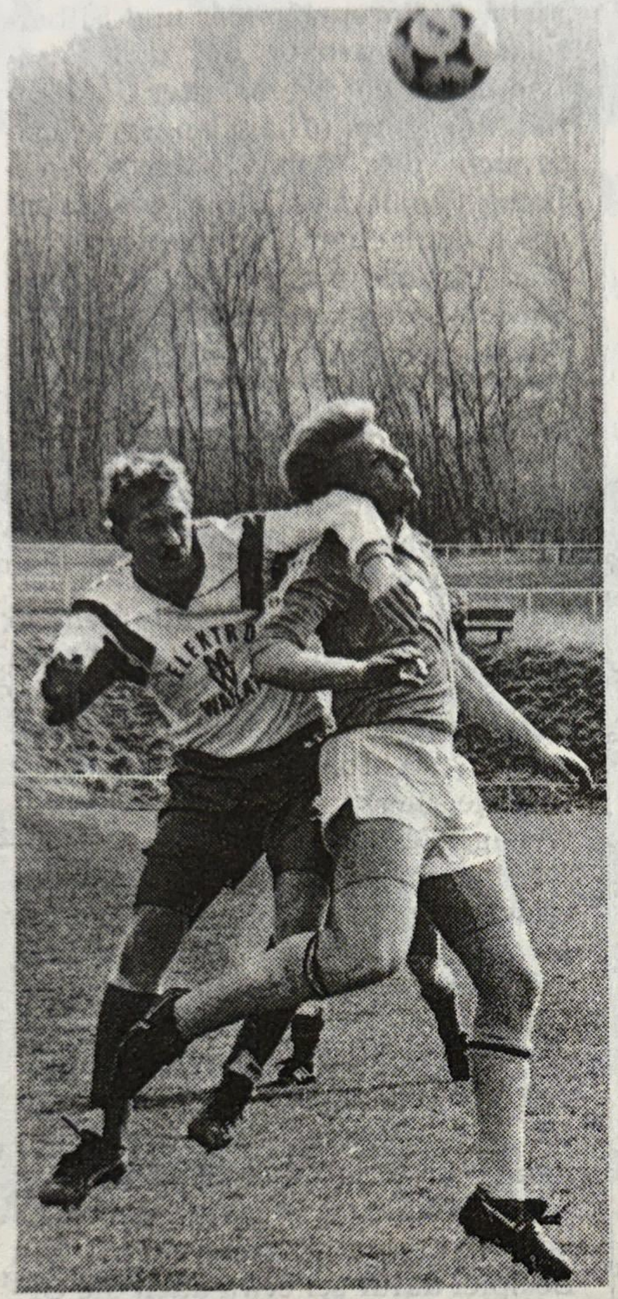
Obwohl er von seinen letzten neun Spielen sieben (!) auswärts bestreiten muß, scheint den Tabellenführer der Bezirksklasse 4, die TSG Bündheim/Schlewecke, auf dem Weg in die Bezirksliga nichts mehr aufhalten zu können. Am Wochenende vergrößerte die Mannschaft durch das 2:1 gegen den SV Schladen ihren Vorsprung auf fünf Pluspunkte, da Verfolger SG Achim/Börßum in Lesse mit 0:1 verlor. Endgültig aus dem Rennen ist nach der 2:3-Niederlage in Gitter der BSV Bad Harzburg, während der FC Othfresen durch das 3:1 beim SV Rammelsberg seine zumindest noch kleine Chance wahrte. Die Rammelsberger rutschten durch diese Heimniederlage auf einen Abstiegsplatz ab, da der VfR Dorstadt das Kellerduell gegen den TSV Lengde mit 3:2 für sich entschied. Zu einem überraschend hohen 6:1-Erfolg kam der SC Harlingerode gegen den SV Gebhardshagen.

TSG Bündheim/Schlewecke – SV Schladen 2:1 (0:0). Nach verteiltem Spiel im ersten Abschnitt, als die Gäste nach einem Voss-Kopfball auf die Latte auch in Führung hätten gehen können, übernahm der Tabellenführer in der zweiten Hälfte eindeutig das Kommando. Nach den Treffern von Ingo Turk (55.) und Mario Habel (69.) hatten die Kühn-Schützlinge noch mehrere hochkarätige Chancen, um ein höheres Ergebnis herauszuschießen. Sie vergaben jedoch alle, und statt dessen betrieb Frank Voss in der 89. Minute noch Resultatskosmetik.

TSG Bündheim/S.: Schrutek – Pape, Kramer, Strakl (46. Siegl), R. Otte, Ellßel, K. Otte, Vollrodt, Habel, Turk, Holtzheuer (82. Fuhrmann).

SV Schladen: Rieger – Bracke, M. Wallat (74. Furchert), Tomczak (42. Strebe), K. Wallat, Voss, Hahmann, Hoffmann, Meyer, Perschke, Schubert.

VfR Dorstadt – TSV Lengde 3:2 (1:1). Beide Mannschaften standen unter enormem Druck, und so entwikkelte sich ein verkrampftes Spiel mit vielen Fouls. Nach dem 0:1 von Frank Oelfke (11.) drehten die Dorstädter durch zwei Tore (33. und 63.) den Spieß um. Holger Pfannenschmidt sorgte in der 73. Minute für den 2:2-Ausgleich, doch lange konnten sich die Gäste daran nicht erfreuen, denn schon in der 76. Minute kam der VfR zum Siegtor.



Der Bündheimer Karsten Otte (rechts) im Kopfballduell mit dem Schladener „Schimmel" Bracke. *Foto: Puls*

TSV Lengde: Jelitto – Neitzel, Rautmann, Seider, Linde, Pfannenschmidt, Oelfke, T. Meier (64. Schlimm), Pilz, Bode, Dietrich (64. Unverhau).

SC Gitter – BSV Bad Harzburg 3:2 (1:1). In einem ausgeglichenen Spiel entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Individuelle Fehler in der Abwehr waren dafür verantwortlich, daß den Gästen selbst ein Teilerfolg versagt blieb. Nach dem 0:1 durch Peter Großhennig glichen die Gastgeber bis zur Pause aus und gingen in der 51. Minute in Führung. In der 62. Minute schoß Siggi Spyra zwar das 2:2, doch in der 78. Minute gelang Gitter der Siegtreffer.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Kullig, Siermann, A. Kramer, Schwanecke, Spyra, Schinke, Hiersemann, Thorenz (46. Hauck), Langwald, Großhennig.

SV Rammelsberg – FC Othfresen 1:3 (1:1). Zwischen beiden Mannschaften entwickelte sich ein flottes Spiel mit vielen Torchancen. Frank Sturm brachte die Gastgeber in der 18. Minute mit 1:0 in Führung, doch schon nach fünf Minuten glich Michael Gatzke aus. Dhoros Varnava erzielte in der 51. Minute dann die Führung für die Gäste, und Carsten Bock sorgte drei Minuten vor dem Abpfiff für die Entscheidung. Rammelsberg bot gegen den Favoriten eine gute Leistung, doch ebenso schwer wie die Niederlage wiegt die rote Karte für Kapitän Frank Sturm in der Schlußminute.

SV Rammelsberg: Bergsen – **Bode**, Rösner (78. Weikert), **Sturm**, Popp, Röttger, Lorenz, Richter, Hellwich, Töpperwien (65. Kusian), Wöllecke

FC Othfresen: Fellmann – Ehlers, Brunke, Mielke, Gatzke, C. Bock, T. Bock, Bosse, Erb, Varnava, Raimer

FG Vienenburg/Wiedelah – SV Innerstetal 1:0 (0:0). In der 86. Minute fiel das Tor des Tages, als Mittelstürmer Peter Herold per Kopf nach Vorarbeit von Sven Mai erfolgreich war. Zuvor hatten sich beide Teams eine ausgeglichene Begegnung geliefert, die wohl die wenigsten unter den Zuschauern begeisterte. Beide Seiten spielten zu verhalten, flotte Kombinationen blieben Mangelware. Erwähnenswert ist lediglich ein Pfostenknaller der FG von Frank Trapp in der ersten Halbzeit.

FG Vienenburg/W.: Linde – Lerchenberger, Flügge, Pusch, Lazogga, Zumbusch (72. Meißner), Trapp, Seifert (80. Wieche), Mai, **Herold, Kiene**

SV Innerstetal: Friese – Jaschkowitz, Künast, Rusack, Kauna, Strübig, Sauer, Balint, Enge, Masberg, Schubert

SC 18 Harlingerode – SV Gebhardshagen 6:1 (3:1). Ein Torfestival feierte der SC 18, der nach der schwachen Leistung vor Wochenfrist gestern kaum wiederzuerkennen war. Bernd Röstel, Oliver Dieber und Heiko Nicolai sorgten bis zur Pause für eine 3:1-Führung. Nach dem 4:1 durch Thomas Gaida (54.) war die Partie gelaufen. Gebhardshagen schien durch den hohen Rückstand demoralisiert, und Bernd Röstel packte noch zwei Treffer (59./89.) zum 6:1-Endstand drauf.

SC 18 Harlingerode: Tost – Sitzenstock, Gaida, Moesgaard, D. Röstel, Göttling, Langemeyer, Nicolai, Thoens, B. Röstel, Dieber (46. K. Rohrmann)

Borussia Salzgitter – Goslarer SC 08 II 2:1 (0:0). Beide Mannschaften schenkten sich nichts. Resultat der harten Gangart waren zwei Zehnminutenstrafen im ersten Durchgang. Nach der Pause fielen die Tore. Bis zur 70. Minute konnten die Einheimischen mit 2:0 in Führung gehen. Der 1:2-Anschlußtreffer durch Dirk Santilian kam in der 85. Minute zu spät, um dem Spiel noch eine Wende zu geben.

Goslarer SC 08 II: Cioaca – T. Kuschel (46. Brede), S. Kuschel, Pabst, **Geide**, Sander, **Kierspel**, Gaedke, Pioch, Rüffer, Santilian

Fußball-Bezirksklasse 4:

Wieder Hoffnung für Dorstadt

WOLFENBÜTTEL (-f-) Mit 1:2 unterlag der SV Schladen beim Spitzenreiter TSG Bündheim/Schlewecke im Punktspiel der Fußball-Bezirksklasse 4. Überraschend kommt die 0:1-Niederlage des Tabellenzweiten SG Achim/Börßum beim TSV Lesse. Der SV Innerstetal unterlag bei der SG Vienenburg/Wiedelah mit 0:1. Siegreich war diesmal der VfR Dorstadt, er gewann das Abstiegsduell zu Hause gegen den SV Lengde mit 3:2 Toren.

TSG Bündheim/Schlewecke — SV Schladen 2:1 (0:0). Ein temporeiches und auf hohem Niveau stehendes Spiel, bei dem die Schladener dem Spitzenreiter Paroli boten und vor der Pause die klareren Einschußmöglichkeiten hatten. Aber Hamann setzte das Leder nur gegen die Querlatte.

Als die Gastgeber zur 1:0-Führung gelangten, kippte das Spiel. Schladen mußte nun zum Angriff übergehen, und die Freiräume nutzten die Platzherren zum 2:0 (70.). Hoffmann verkürzte fünf Minuten vor Schluß auf 1:2, und Hamann hatte in der Schlußminute Pech als ihm der Bündheimer Schlußmann beim möglichen Ausgleich in die Parade fuhr.

TSV Lesse — SG Achim/Börßum 1:0 (0:0). Vom Tabellenstand her hatte man den Gästen einen klaren Sieg zugetraut, doch zeigte sich der Angriff des Tabellenzweiten diesmal nicht so agil wie gewohnt, zumal Dirk Biehl verletzt ausscheiden mußte.

Die Lesser sicherten sich den vielumjubelten Sieg in der 55. Minute. Die Partie war in der zweiten Halbzeit sehr kampfbetont, dabei aber sehr fair.

VfR Dorstadt — SV Lengde 3:2 (1:1). Ein typisches Spiel zweier abstiegsgefährdeter Teams. Auf spielerische Linie wurde nicht viel Wert gelegt, mehr Kampf als in normalen Spielen war zu sehen, und zur Halbzeit stand es 1:1-Unentschieden. Die Lengder waren in der 13. Minute mit einem sehenswerten 35-Meter-Schuß in Führung gegangen, Bode glich in der 35. Minute aus.

Nach dem Wechsel gelang vorerst den Gastgebern durch Gluch die 2:1-Führung (63.), die in der 77. Spielminute ausgeglichen wurde, dann schoß Spöttel per Freistoß (79.) den alles entscheidenden Treffer für die Dorstädter zum 3:2-Sieg. Damit wahrte sich der VfR Dorstadt den Anschluß an einen rettenden Platz.

SG Vienenburg/Wiedelah — SV Innerstetal 1:0 (0:0). Eine schwache Begegnung beider Teams, wobei die Entscheidung erst in der 89. Minute für die Gastgeber fiel.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Lesse - SG Achim/Börßum	1:0
SC Gitter - BSV Bad Harzburg	3:2
Borussia Salzgitter - GSC 08 Goslar II	2:1
SV Rammelsberg - FC Othfresen	1:3
TSG Bündheim - SV Schladen	2:1
FG Vienenburg/W. - SV Innerstetal	1:0
VfR Dorstadt - TSV Lengde	3:2
SC 18 Harlingerode - SV Gebhardshagen	6:1

1. (1.)	**TSG Bündheim**	**21**	**15**	**5**	**1**	**48:17**	**35:7**
2. (2.)	**SG Achim/Börßum**	**22**	**12**	**6**	**4**	**44:21**	**30:14**
3. (3.)	**FG Vienenburg/W.**	**23**	**13**	**4**	**6**	**42:24**	**30:16**
4. (4.)	**FC Othfresen**	**21**	**12**	**4**	**5**	**55:30**	**28:14**
5. (5.)	**BSV Bad Harzburg**	**21**	**10**	**6**	**5**	**41:26**	**26:16**
6. (8.)	**SC 18 Harlingerode**	**22**	**11**	**4**	**7**	**43:31**	**26:18**
7. (6.)	**SV Gebhardshagen**	**22**	**11**	**4**	**7**	**45:34**	**26:18**
8. (7.)	**SV Schladen**	**23**	**9**	**7**	**7**	**44:34**	**25:21**
9. (10.)	**TSV Lesse**	**22**	**6**	**8**	**8**	**23:36**	**20:24**
10. (9.)	**SV Innerstetal**	**22**	**7**	**4**	**11**	**34:43**	**18:26**
11. (12.)	**SC Gitter**	**21**	**7**	**3**	**11**	**34:47**	**17:25**
12. (13.)	**Borussia Salzgitter**	**23**	**6**	**5**	**12**	**31:51**	**17:29**
13. (11.)	**GSC 08 Goslar II**	**22**	**5**	**6**	**11**	**34:43**	**16:28**
14. (15.)	**VfR Dorstadt**	**21**	**5**	**4**	**12**	**16:45**	**14:28**
15. (14.)	**SV Rammelsberg**	**23**	**3**	**7**	**13**	**37:58**	**13:33**
16. (16.)	**TSV Lengde**	**23**	**3**	**5**	**15**	**19:50**	**11:35**

SVR ohne Kapitän zum Kellerduell

Nicht nur die Bündheimer Fußballfans werden der TSG am heutigen Ostersamstag für das Gastspiel in Dorstadt die Daumen drücken. Auch der TSV Lengde und der SV Rammelsberg hoffen auf einen Erfolg des Tabellenführers beim VfR, der derzeit auf Platz 14 in höchster Gefahr schwebt.

Die beiden Teams auf den Abstiegsplätzen treffen in Lengde im direkten Vergleich aufeinander. Beide stehen mit dem Rücken an der Wand, müssen unbedingt punkten und hoffen, daß die anderen Abstiegskandidaten Federn lassen. Bei den Gästen fehlt mit dem gesperrten Kapitän Frank Sturm eine zentrale Figur, die nicht zu ersetzen ist.

Sollte dem SVR dennoch ein Sieg gelingen, könnte er die Dorstädter wieder überflügeln, denn ob diese in der Lage sind, die Bündheimer Erfolgsserie zu unterbrechen, ist doch zweifelhaft. Allerdings haben die Spieler der TSG seit jeher mächtigen Respekt vor den Verhältnissen in Dorstadt.



Der am letzten Sonntag vom Platz gestellte Frank Sturm (rechts) wird dem SV Rammelsberg in Lengde sehr fehlen. *Foto: Schenk*

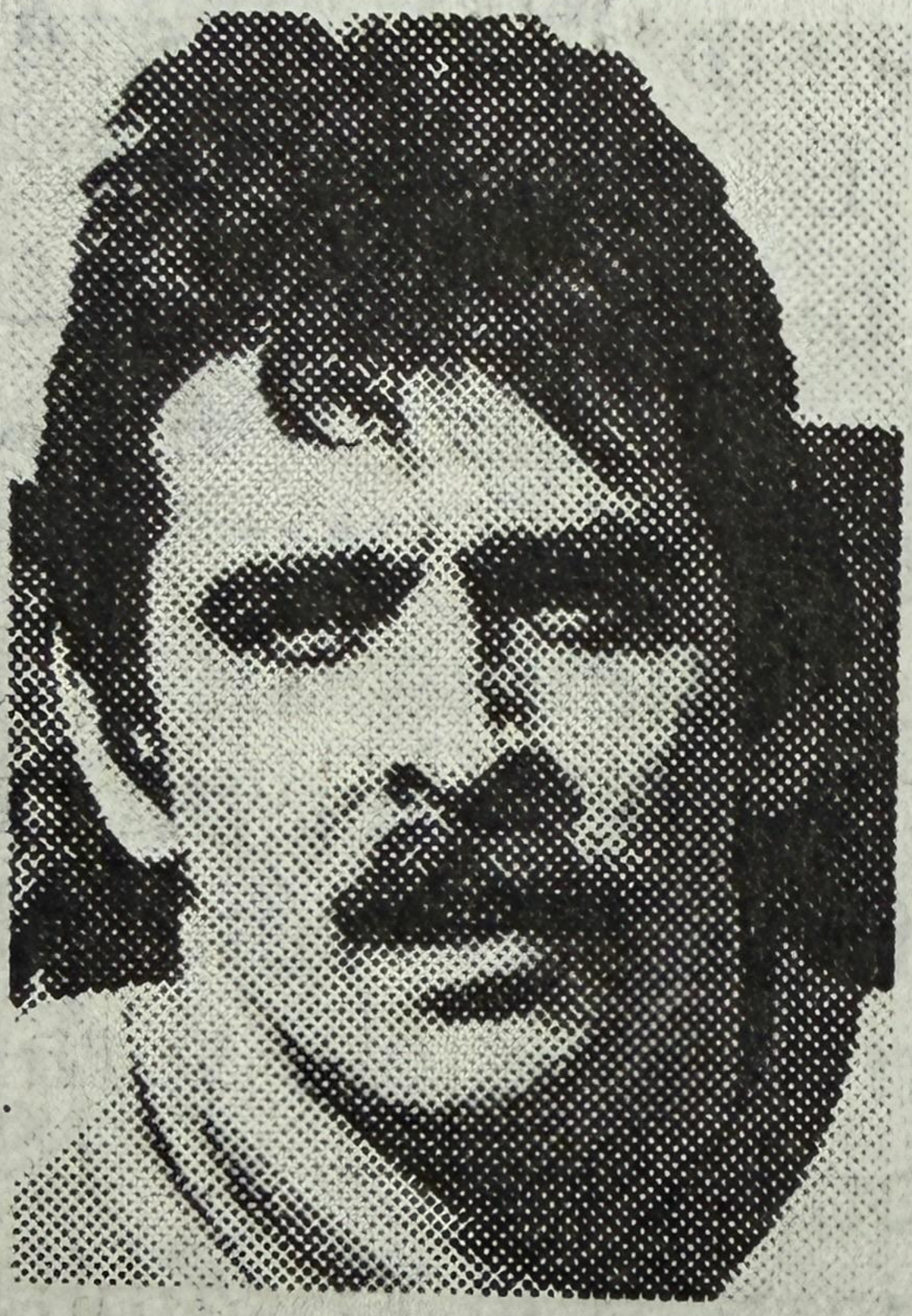
Ebenfalls im Einsatz ist von den Abstiegskandidaten der SC Gitter (11.), der sich durch den Sieg gegen den BSV Bad Harzburg etwas Luft verschafft hat und durch einen weiteren Heimsieg gegen den TSV Lesse, der sich aller Sorgen vorerst entledigt hat, das Abstiegsgespenst erst einmal verscheuchen könnte.

Zum Nachbarschaftsderby kommt es auf der Bad Harzburger Waldhöhe, wo der BSV (5.) und die FG Vienenburg/Wiedelah (3.) aufeinandertreffen. Allerdings ist es nur auf dem Papier ein Spitzenspiel, denn beide Teams weisen 16 Minuspunkte auf und haben allenfalls noch theoretische Chancen auf den Titel. Bei einem Sieg könnten die Gäste jedoch heute von der SG Achim/Börßum den zweiten Tabellenplatz übernehmen.

Das komplette Programm: VfR Dorstadt – TSG Bündheim/Schlewecke, SC Gitter – TSV Lesse, SV Gebhardshagen – SV Innerstetal, TSV Lengde – SV Rammelsberg, BSV Bad Harzburg – FG Vienenburg/Wiedelah (alle Samstag, 15.30 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

18 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah)



Peter Herold

16 Tore: V. Meyer (SV Gebhards-hagen), O. Rosenau (SG Achim/ Börßum)

15 Tore: Voss (SV Schladen), Sturm (SV Rammelsberg)

14 Tore: Ehlers (FC Othfresen)

12 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), Santilian (GSC 08 II)

11 Tore: B. Röstel (SC Harlinge-rode)

Fußball: Nachholspiele in den Bezirksklassen

Dorstadt mit 0:8-Schlappe TSV erkämpfte sich ein 2:2

WOLFENBUTTEL (f) Nachholspiele fanden am Ostersonnabend in den Fußballbezirksklassen 3 und 4 und für die Kreisteams statt. In der Staffel 3 hatte der TSV Schöppenstedt den FSB Braunschweig zu Gast und kam zu einem 2:2.

Der SV Innerstetal spielte in der Staffel 4 bei Glückauf Gebhardshagen und sah nach einem 1:3-Pausenrückstand schon wie der sichere Verlierer aus. Der SV siegte aber in einer starken Schlußphase noch mit 5:4 Toren.

Der VfR Dorstadt verlor 0:8 gegen TuS Bündheim/Schlewecke.

Glückauf Gebhardshagen — SV Innerstetal 4:5 (3:1). Es begann mit einem Paukenschlag für die Gäste, denn schon in der dritten Spielminute gelang ihnen durch Masberg die Führung. Was dann kam, war allerdings recht schwach, zumindest bis zum Halbzeitpfiff. Ein unerklärlicher Einbruch im Spielgefüge der Gäste ließ die Platzherren stark aufkommen, und zur Halbzeit stand es 3:1 für die Gebhardshagener.

Nach dem Wechsel besannen sich die SVer jedoch wieder auf ihre spielerischen Qualitäten und kamen bereits in der 48. Minute durch Enge zum Anschlußtreffer, und von da an ging es stets bergauf.

Balint glich in der 75. Minute aus, Masberg brachte den SV in der 80. Minute wieder in Führung, Sauer (Handelfmeter) erhöhte auf 5:3 für die Gäste, ehe dann in der 90. Minute noch einmal der Anschlußtreffer für die Platzherren kam.

Am Sieg konnten sie aber nichts mehr ändern, obwohl der Unparteiische fünf Minuten länger spielen ließ und in der 93. Minute sogar noch eine Zeitstrafe für die Platzherren verhängte, die außerdem auch eine rote Karte zu sehen bekamen.

TSV Schöppenstedt — FSB Braunschweig 2:2 (0:1). Nachdem die Schöppenstedter in den beiden letzten Spielen 0:4 Punkte einsteckten, waren sie über den Punktgewinn froh, zumal die Elf wieder eine ansprechendere Leistung als zuletzt bot. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte hatten die Braunschweiger in der 43. Minute die 1:0-Führung erzielt, erhöhten in der 54. Minute auf 2:0 und schienen auf dem besten Weg zum Sieg.

In der Schlußphase jedoch gelang Herbst (75.) der Anschlußtreffer, der noch einmal Kräfte freisetzte und durch Haase in der 84. Minute schließlich zum verdienten 2:2 führte. Bei etwas mehr Treffsicherheit des Schöppenstedter Angriffs wäre auch ein Sieg möglich gewesen, doch Pelka, Backhaus und Herbst vergaben auch die besten Chancen.

Mit 27:19 Punkten haben sich die TSVer auf dem sechsten Rang festgesetzt und sollten weiter im oberen Drittel verbleiben, zumal sich die Leistung der Elf wieder stabilisiert hat.

VfR Dorstadt — TuS Bündheim/Schlewecke 0:8 (0:6). Der VfR Dorstadt hatte den voraussichtlichen Meister der Staffel am Ostersonnabend zu Gast. Klar mit 0:8 verloren die Dorstädter die Partie, womit sie weiter in den Abstiegsstrudel gerieten.

Bereits in der zweiten Spielminute schlug es zum erstenmal bei den Gastgebern ein. Von diesem Schock erholte sich die Elf nicht wieder, obwohl sie sich einiges vorgenommen hatte. Zur Halbzeit führten die Gäste schon klar mit 6:0. Nach dem Wechsel hielten die Dorstädter dann doch wieder etwas besser dagegen und ließen nur noch zwei Tore zu.

Am Mittwochabend hat die Elf des VfR wiederum ein Heimspiel. Es kommt der PSV Bad Harzburg, gegen den man in den letzten Jahren immer gut aussehen hat.

Bezirksklasse 4: TSV Lengde und SV Rammelsberg trennen sich 2:2

Klassisches Kellerkinder-Duell ohne Sieger

In einem typischen Spiel zweier Abstiegskandidaten trennten sich der TSV Lendge und der SV Rammelsberg 2:2 (0:0). Da der angesetzte Schiedsrichter nicht erschienen war, sprang vom gastgebenden Verein Willi Niens ein, der allerdings sehr große Mühe mit der sehr harten Begegnung hatte.

Knapp 100 Zuschauer sahen von Beginn an eine sehr nervös und hektisch geführte Partie, die auf sehr niedrigem Niveau stand.

Die Gastgeber erspielten sich die ersten Chancen. In der 25. Minute traf Matthias Pilz mit einem Weitschuß nur die Latte. Zehn Minuten später hätte dann eigentlich der Führungstreffer für den TSV fallen müssen, aber Frank Oelfke scheiterte mit einem Foulelfmeter am ausgezeichnet reagierenden Frank Bergsen im Gästetor. Auf der Gegenseite hatte lediglich Uwe Wöllecke ein paar gute Aktionen, scheiterte jedoch an Schlußmann Christian Jelitto.

Zwei Minuten nach dem Seitenwechsel dann die kalte Dusche für den Tabellenletzten: Andy Hellwich erzielte mit einem satten Flachschuß die Führung für den SV Rammelsberg, die aufgrund der besseren Spielanlage auch verdient war.



Das gegnerische Tor fest im Visier: Doch alle Konzentration half nichts, Holger Pfannenschmidt vom TSV Lengde blieb ohne Torerfolg. *Foto: T. Westphal*

Der TSV Lengde wirft nun alles nach vorne: Frank Bodes Schuß wird von Wolfgang Röttger von der Linie geschlagen, nach einer Ecke köpft Oelfke freistehend übers Tor. Ein Angriff nach dem anderen rollt jetzt Richtung SV-Tor, aber mitten in dieser Drangphase sitzt erneut ein Rammelsberger Konter. Diesmal ist es der erst zur Pause eingewechselte Christian Spöckl, der mit einem plazierten 20-Meter-Schuß das 0:2 erzielt (70.).

Aber die Freude darüber hält nur zwei Minuten an. Dann gelingt Jens Rautmann nach einem Pfannenschmidt-Freistoß per Kopf der Anschlußtreffer.

Jetzt wiegt das Spiel hin und her. Lengde versucht es immer wieder über die starke rechte Seite mit Pfannenschmidt und Pilz, die Gäste, nun nervös geworden, setzen nur noch auf Konter. In der 78. Spielminute helfen aber alle Abwehrleistungen nichts mehr, SV-Keeper Bergsen verschätzt sich bei einer Flanke, und Frank Bode gelingt der verdiente 2:2-Ausgleich.

Beide Seiten haben dann kurz vor Schluß noch einmal die Chance zum Sieg, aber Oelfke trifft mit einem Kopfball nur den Innenpfosten, und Wölleckes Schuß wird im letzten Augenblick von der Linie geschlagen.

TSV Lengde: Jelitto – **Pilz,** Unverhau, Seider, Rautmann, Linde (60. Dietrich), **Pfannenschmidt** (76. Meier), Oelfke, Schlimm, Hagemann, Bode.

SV Rammelsberg: Bergsen – **Weikert, Bode,** Röttger, Rösner, Richter (46. Spöckl), Hellwich, Lorenz, Wöllecke, Töpperwien (76. Walter), Popp.

ct

Bezirksklasse 4: Bündheimer 8:0 Gold wert für Lengde und Rammelsberg

TSG-Schützenfest als Schützenhilfe

Nach dem 8:0-Kantersieg beim Abstiegskandidaten VfR Dorstadt strebt die TSG Bündheim/Schlewecke in der Bezirksklasse 4 weiter mit Riesenschritten der Meisterschaft entgegen. Neuer Zweiter ist nach dem 3:1-Sieg im Derby beim BSV Bad Harzburg die FG Vienenburg/Wiedelah. Am Tabellenende bleibt nach der Dorstädter Niederlage sowie dem Unentschieden im Lengder Kellerduell weiterhin alles offen.

BSV Bad Harzburg – FG Vienenburg/W. 1:3 (1:2). Der gastgebende BSV war zwar über weite Strecken des Spiels feldüberlegen, konnte sich aber kaum zwingende Torchancen erarbeiten. Den einzigen Harzburger Treffer markierte Andreas Kramer in der 28. Minute zum vorübergehenden Ausgleich. Die Gäste waren mit ihren Kontern über die Doppelspitze Kiene/Herold stets gefährlich und hatten sogar Chancen zum höheren Sieg. Da aber Frank Trapps 30-m-Knaller an der Latte landete, reichten auch die Tore von Michael Lazogga (25.), Peter Herold (43.) und Dirk Kiene (80.) zum Sieg. Ein Sonderlob verdiente sich der frühere FG-Torwart Ralf Tietze, der kurzfristig als Schiedsrichter eingesprungen war.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Siermann, Schinke, Kramer, Hiersemann, Hauck, Kullig, S. Spyra (71. R. Spyra), Langwald, Großhennig.

FG Vienenburg/Wiedelah: Linde – Lerchenberger, Flügge, Lazogga, K. Möller, Zumbusch, Trapp, Seifert, Mai (81. T. Meißner), Herold, Kiene.

VfR Dorstadt – TSG Bündheim/S. 0:8 (0:6). Der Tabellenführer nahm die zuvor gefürchtete Festung in Dorstadt im Sturmschritt. Schon nach acht Minuten stand es durch zwei Treffer von Frank Holtzheuer und Ingo Turk 3:0, und bis zur 52. Minute hatten noch zweimal Turk, zweimal Mario Habel und Bernd Vollrodt das Ergebnis auf 8:0 geschraubt. Danach schaltete die TSG mehrere Gänge zurück, blieb aber jederzeit Herr der Lage. Einzige nennenswerte Ausbeute der Gastgeber war ein Lattentreffer in der Schlußminute.

TSG Bündheim/S.: Schrutek – R. Otte, Pape, Kramer, Ellßel, K. Otte (46. Strakl), Vollrodt, Siegl, Holtzheuer, Habel (59. Fuhrmann), Turk.

SV Gebhardshagen – SV Innerstetal 4:5 (3:1). Einen Auftakt nach Maß erwischten die Gäste, als Masberg schon in der 3. Minute eine Flanke von Kynast zum 0:1 verwertete. In den letzten 20 Minuten vor der Pause erlebte der SV I dann zwar einen Einbruch, fing sich aber nach dem Seitenwechsel wieder und drehte den Spieß durch Tore von Enge (48.), Balint (75.), Masberg (80.) und Sauer (85. per Handelfmeter) noch um. Das Anschlußtor der Gastgeber in der Schlußminute änderte nichts mehr am verdienten SV I-Sieg.

SV Innerstetal: Friese – Jaschkowitz, Kynast, Strübig (85. Beckmann), Kauna, Karras, Balint (70. Rusack), Sauer, Enge, Masberg, Schubert.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SG Achim/Börßum - FC Othfresen	2:2
VfR Dorstadt - TSG Bündheim	0:8
SC Gitter - TSV Lesse	0:0
SV Gebhardshagen - SV Innerstetal	4:5
TSV Lengde - SV Rammelsberg	2:2
BSV Bad Harzburg - FG Vienenburg/W.	1:3

1. (1.)	**TSG Bündheim**	22	16	5	1	56:17	37:7
2. (3.)	**FG Vienenburg/W.**	24	14	4	6	45:25	32:16
3. (2.)	**SG Achim/Börßum**	23	12	7	4	46:23	31:15
4. (4.)	**FC Othfresen**	22	12	5	5	57:32	29:15
5. (5.)	**BSV Bad Harzburg**	22	10	6	6	42:29	26:18
6. (6.)	**SC 18 Harlingerode**	22	11	4	7	43:31	26:18
7. (7.)	**SV Gebhardshagen**	23	11	4	8	49:39	26:20
8. (8.)	**SV Schladen**	23	9	7	7	44:34	25:21
9. (9.)	**TSV Lesse**	23	6	9	8	23:36	21:25
10. (10.)	**SV Innerstetal**	23	8	4	11	39:47	20:26
11. (11.)	**SC Gitter**	22	7	4	11	34:47	18:26
12. (12.)	**Borussia Salzgitter**	23	6	5	12	31:51	17:29
13. (13.)	**GSC 08 Goslar II**	22	5	6	11	34:43	16:28
14. (14.)	**VfR Dorstadt**	22	5	4	13	16:53	14:30
15. (15.)	**SV Rammelsberg**	24	3	8	13	39:60	14:34
16. (16.)	**TSV Lengde**	24	3	6	15	21:52	12:36

Fußball - Bezirksklasse 4: Dorstadt muß unbedingt gewinnen

Lage hat sich für den VfR erneut verschärft

WOLFENBUTTEL (f) In der Fußballbezirksklasse 4 stehen am Mittwochabend für die Kreisteams zwei Nachholspiele auf dem Plan. Dabei hat der SV Schladen in Gebhardshagen anzutreten, der VfR Dorstadt hat Heimrecht gegen den PSV Bad Harzburg. Spielbeginn ist um 18 Uhr.

VfR Dorstadt — PSV Bad Harzburg. Den VfR Dorstadt hat es am Ostersonnabend im Heimspiel gegen den Spitzenreiter TSG Bündheim/Schlewecke arg erwischt. Es gab eine 0:8-Niederlage. Dadurch hat sich die Lage im Abstiegsbereich für die Dorstädter natürlich wieder verschärft.

Noch haben sie den drittletzten Platz inne, eine weitere Niederlage am Mittwoch gegen Harzburg dürfen sie sich nicht erlauben. Die Gäste kommen jedoch aus dem oberen Drittel und sind vorerst einmal favorisiert.

Glückauf Gebhardshagen — SV Schladen. Die Gastgeber sind Tabellennachbar der Schladener, die unmittelbar hinter den Gebhardshagenern auf Rang acht folgen. Die Glückauf-Elf hatte am Ostersonnabend schon ein Spiel absolviert, sie lag zur Pause auf eigenem Platz mit 3:1 gegen den SV Innerstetal vorn, mußte dann aber noch mit 4:5 passen.

Da rechnen sich die Schladener sicher auch Siegchancen aus, sie können unbeschwert aufspielen und haben keinerlei Sorgen bei 25:21 Zählern.



Die Dorstädter dürfen sich heute nicht so leicht stoppen lassen. Nach der 0:8-Niederlage hat sich die Lage für den VfR am Tabellenende wieder verschärft. Gegen Harzburg muß nun ein Sieg her. *Foto: Uwe Schmidt*

Fußball - Bezirksklasse 4: Schladen siegte glücklich

VfR machte aus 0:3 ein 3:3

WOLFENBÜTTEL (f) In der Fußballbezirksklasse 4 gewann der SV Schladen gestern abend glücklich mit 2:0 in Gebhardshagen. Der VfR Dorstadt trennte sich 3:3 von Bad Harzburg.

Glückauf Gebhardshagen — SV Schladen 0:2 (0:1). Ein etwas glücklicher Sieg für die Schladener. Sie hatten vornehmlich in der zweiten Spielhälfte nur mit Abwehraufgaben zu tun, hielten ihr Tor aber sauber.

In der 43. Minute gelang den Gästen die 1:0-Pausenführung. Dann drehten die Gastgeber in der zweiten Spielhälfte mächtig auf und schnürten die Gäste in ihrer eigenen Hälfte ein.

Die Schladener fanden kaum einmal Zeit für Entlastungsangriffe, hatten im Angriff aber wieder mehr Glück.

Vier Minuten vor Schluß gelang den Gästen bei einem der ganz wenigen Konterangriffe dann der Treffer zum glücklichen 2:0-Erfolg.

VfR Dorstadt — PSV Bad Harzburg 3:3 (0:2). Zur Halbzeit sah es für die Dorstädter nach einer Niederlage aus, denn die Harzburger führten schon mit 2:0 Toren.

Noch mehr verstärkte sich der Verlust beider Punkte, als in der 50. Minute das 3:0 der Gäste fiel.

Die Harzburger hatten nach dem Wechsel im Mittelfeld umgestellt. Dadurch litt der Spielfluß erheblich, und daraus zogen die Dorstädter letztlich ihren Nutzen.

Mit großem kämpferischen Elan konnten die Gastgeber schließlich aus dem 0:3-Rückstand noch ein verdientes 3:3-Unentschieden machen. In ihrer prekären Abstiegslage ist dies ein wertvoller Punkt.

Bezirksklasse 4: schweres Auswärtsspiel für Tabellenführer Bündheim

Packt FCO Gelegenheit beim Schopf?

Die wohl allerletzte Chance, sich und die anderen Verfolger noch einmal ins Gespräch um die Meisterschaft zu bringen, hat morgen der FC Othfresen. Im Spitzenspiel der Bezirksklasse 4 spielt der Tabellenvierte gegen Spitzenreiter TSG Bündheim/Schlewecke. Ein weiteres Kreisderby steigt in Goslar, wo die GSC-Reserve im Osterfeldstadion den SC 18 Harlingerode empfängt.

Das Gastspiel in Othfresen wird für den Meisterschaftsfavoriten aus Bündheim noch einmal ein echter Prüfstein: Immerhin ist der FCO im neuen Jahr noch ungeschlagen und sammelte zuletzt 9:3 Punkte. Andererseits kann die TSG bei noch immer sieben Minuspunkten Vorsprung schon fast unbeschwert der Aufstiegsfeier entgegenspielen.

Beim Gerangel um die besten Verfolgerplätze muß die FG Vienenburg/Wiedelah zum Nachbarschaftsderby zum SV Schladen, der seinerseits nach 9:3 Zählern aus dem Mittelfeld aufgetaucht ist.

Im Vorderfeld spielt auch noch der SC 18 Harlingerode mit, der bei GSC 08 II in Goslar vor einer schweren Aufgabe steht. Die Kaiserstädter haben sich unter der Woche mit dem überraschenden 1:1 gegen die Bündheim zwar Luft verschafft, brauchen aber noch immer jeden Punkt, um nicht doch noch in den sauren Abstiegsapfel beißen zu müssen.

Mit dem Rücken zur Wand steht Schlußlicht TSV Lengde, das sich bei drei Punkten Rückstand zum rettenden Ufer gegen den TSV Lesse, den Remisspezialisten der Staffel, eigentlich keinen weiteren Punktverlust mehr leisten darf. Zumindest auf einen Zähler sollte auch der SV Rammelsberg beim SV Gebhardshagen spekulieren, um nicht den Anschluß zu verpassen.

Ganz nebenbei wird das Nordharzer Kellerduo wohl auch noch dem SV Innerstetal und dem BSV Bad Harzburg die Daumen drücken, die mit VfR Dorstadt und Borussia Salzgitter zwei weitere Abstiegskandidaten zu Gast haben. Die Kurstädter allerdings stecken noch immer in der Krise, haben in diesem Jahr noch keinen Sieg eingefahren und zuletzt in Dorstadt sogar einen 3:0-Vorsprung verspielt.

Das komplette Programm: SV Innerstetal – VfR Dorstadt, FC Othfresen – TSG Bündheim/Schlewecke, GA Gebhardshagen – SV Rammelsberg, SC Goslar 08 II – SC 18 Harlingerode, BSV Bad Harzburg – Borussia Salzgitter, SG Achim/Börßum – SC Gitter, SV Lengde – TSV Lesse, SV Schladen – FG Vienenburg/Wiedelah (alle Sonntag, 15 Uhr).

Fußball - Bezirksklasse 4: Dorstadt im Innerstetal

SG will dritten Platz behalten

ACHIM/SCHLADEN (f) Ein Kreisderby steht am Sonntag in der Fußballbezirksklasse 4 an, wenn der SV Innerstetal und VfR Dorstadt in Baddeckenstedt aufeinandertreffen. Die SG Achim/Börßum hat Heimrecht gegen den SC Gitter, beim SV Schladen kämpft die SG Vienenburg/Wiedelah um die Punkte. Spielbeginn ist am Sonntag um 15 Uhr.

SV Innerstetal — VfR Dorstadt. Der SV Innerstetal hat sich durch konstante Leistungen aus der unteren Tabellenregion entfernt. Er liegt mit 20:26 Punkten zwar in den roten Zahlen, doch abstiegsgefährdet wie die Dorstädter ist er nicht.

Die Gäste müssen unbedingt gewinnen, sie würden sonst stark in den Abstiegssog geraten, und viele Spiele sind ja nicht mehr zu bestreiten, um den Kopf noch aus der Schlinge ziehen zu können.

SG Achim/Börßum — SC Gitter Vom Tabellenstand her eine klare Sache für die Platzherren, die aber in den beiden vergangenen Spielen Schwächen erkennen ließen. Auf dem dritten Tabellenplatz haben die SGer als Aufsteiger jedoch eine gute Position inne und wollen natürlich so gut wie möglich abschneiden.

Die Gäste können noch einige Punkte gebrauchen. Mit 18:26 Punkten ist die Elf noch keineswegs in Sicherheit.

SV Schladen — SG Vienenburg/Wiedelah. Die Gäste sind derzeit Tabellenzweiter, dürften aber kaum noch in den Titelkampf eingreifen können. Dazu ist der führende TuS Bündheim/Schlewecke mit neun Punkten Vorsprung zu weit weg. Schladen kann im gesicherten Mittelfeld gelöst aufspielen.

Es geht lediglich um die Festigung des Mittelfeldplatzes. Die Gäste wollen jedoch ihre Minimalchance hinsichtlich Titel noch wahren und werden wohl auf Sieg spielen. Über Ostern gelang ihnen ein 3:1-Erfolg beim PSV Bad Harzburg.

BEZIRKSKLASSE 4

19 Tore: Herold (FG Vienenburg)
16 Tore: V. Meyer (SV Gebhardshagen), Rosenau (SG Achim/B.)
15 Tore: Voss (SV Schladen), Sturm (SV Rammelsberg)
14 Tore: Ehlers (FC Othfresen)
12 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), Santilian (GSC 08 II)
11 Tore: B. Röstel (SC Harlingerode), König (FC Othfresen), Holtzheuer (TSG Bündheim/S.), Enge (SV Innerstetal)

Tag der Unentschieden in der Bezirksklasse 4: 0:0 beim Spitzenspiel in Othfresen

Hoffnung für Lengde nach einzigem Tagessieg

Tag der Unentschieden in der Bezirksklasse 4: Gleich sieben Spiele blieben ohne Sieger. Den einzigen doppelten Punktgewinn verbuchte ausgerechnet Schlußlicht TSV Lengde, das nach dem 1:0 gegen Lesse neue Hoffnung im Abstiegskampf schöpfte.

FC Othfresen – TSG Bündheim/Schlewecke 0:0. Der Tabellenführer aus Bündheim war in dieser Spitzenbegegnung spielerisch überlegen und hatte auch die eindeutig größeren Chancen, scheiterte aber immer wieder am ausgezeichneten FCO-Keeper Stephan Fellmann. Sekunden vor dem Abpfiff mußte dann allerdings auch dessen Gegenüber Andreas Schrutek eine Glanztat vollbringen, um seiner Mannschaft einen Punkt zu retten.

FC Othfresen: **Fellmann** – Jagsch, Mielke, Ehlers, Gatzke, Brunke, T. Bock (50. Bengsch), Varnava (60. Bosse), König, C. Bock, Raimer.

TSG Bündheim/Schlewecke: Schrutek – Pape, Kramer, R. Otte, Ellßel, Siegl, Vollrodt, K. Otte, Holtzheuer, Turk, Habel.

Goslarer SC 08 II – SC 18 Harlingerode 1:1 (0:1). Bis zum 1:1 in der 52. Minute lieferten sich beide Mannschaften ein verteiltes Spiel. Die Gäste waren durch Bernd Röstel in der 15. Minute in Führung gegangen, Thomas Sander erzielte den Ausgleich. In der Folgezeit besaßen die Gastgeber die besseren Spielanteile mit vielen hochkarätigen Torchancen. Doch Zählbares kam dabei nicht mehr heraus.

Goslarer SC 08 II: Cioaca – S. Kuschel, Geide (70. Kulack), T. Kuschel (16. Kierspel), **Reinecke**, Penzholz, Pioch, **Sander**, Rüffer, Mendera, Santilian.

SC 18 Harlingerode: Tost – Sitzenstock, Gaida, Krüger, D. Röstel, Göttling (75. Moesgaard), P. Rohrmann, Nicolai, Thoens, B. Röstel (27. K. Rohrmann), Dieber.



Othfresens Torjäger Dieter König (helles Trikot) kann sich hier im Zweikampf gegen den Bündheimer Uwe Pape nicht durchsetzen. *Foto: Heidrich*

TSV Lengde – TSV Lesse 1:0 (1:0). Der Abstiegskandidat aus Lengde wartete mit einer ausgezeichneten kämpferischen Leistung auf und gewann verdient in einer hektischen Partie. Das Tor des Tages erzielte Matthias Pilz per Elfmeter, nachdem Andreas Dietrich gelegt worden war. Wegen wiederholten Foulspiels sah Frank Oelfke in der 82. Minute die rote Karte.

TSV Lengde: Jelitto – **Pilz**, Unverhau, Guder, Rautmann, Linde, Voigt (65. Klotzek), Oelfke, **Dietrich**, Meier, Bode.

SV Gebhardshagen – SV Rammelsberg 1:1 (1:1). Bereits in der 6. Spielminute gingen die Platzherren mit 1:0 in Führung. Doch die Gäste ließen sich durch diesen Rückstand nicht aus dem Rhythmus bringen und schafften in der 32. den Ausgleich. Torschütze war Andy Hellwich nach sehenswerter Vorarbeit von Uwe Wöllecke.

SV Rammelsberg: Bergsen – Weikert, Popp, Röttger, Walter, Rösner, Richter (65. Huß), **Bode**, Lorenz, **Hellwich** (75. Spöckl), Wöllecke.

BSV Bad Harzburg – Borussia Salzgitter 1:1 (0:1). Nach einem abwechslungsreichen Spiel waren die Bad Harzburger gegen den Abstiegskandidaten mit der Punkteteilung letztlich zufrieden. Die Kurstädter mußten auf Hartmut Hiersemann verzichten und deshalb ihre Mannschaft abermals umbauen. In der 25. Minute gingen die Gäste in Führung. Den Ausgleich erzielte per Abstaubertor Henrik Langwald (65.).

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Thorenz, Siermann, Kramer, S. Spyra, Hauck, Schinke, R. Spyra, Langwald, Hürzeler.

SV Schladen – FG Vienenburg 0:0. In einem sehr fairen Spiel galt für beide Teams Sicherheit als oberstes Gebot. Die Abwehrreihen bestimmten das Geschehen, Torraumszenen blieben Mangelware.

SV Schladen: Deutsch – Tomczak, Bracke, K. Wallat, **Schubert**, Voss, Hahmann, Hoffmann, Meyer (68. Furchert), Perschke, Bertram (70. M. Wallat).

FG Vienenburg/Wiedelah: Linde – Lerchenberger, Lazogga, Pusch, K. Möller, Trapp, Kuszynski, Mai, Herold, Zumbusch, Kiene.

SV Innerstetal – VfR Dorstadt 2:2 (0:0). Der SVI mußte auf drei Stammspieler verzichten, so daß die Heimmannschaft am Ende froh über den Punktgewinn war. Beide Mannschaften lieferten sich eine schwache Begegnung. Lars Enge hatte die Platzherren in der 50. Minute zwar mit 1:0 in Führung bringen können, die jedoch bereits vier Minuten später egalisiert wurde. Christoph Schubert schaffte für den Gastgeber in der 75. Minute die erneute Führung, die die Gäste ebenfalls wieder ausgleichen (80.).

SV Innerstetal: Friese – Jaschkowitz, Rusack, Beckmann, Kauna, Schubert, Balint, Sauer, Enge, Masberg, Strübig (85. Netrobenko).

Punkte trotz schwachen Spiels

BÖRSSUM/SCHLADEN (f) Drei Unentschieden gab es in den Begegnungen der Kreisteams in den Punktspielen der Fußball-Bezirksklasse 4. Froh über einen Punkt dürfte da vor allem der VfR Dorstadt nach einem 2:2 beim SV Innerstetal sein. Die SG Achim/Börßum bot zu Hause gegen den SC Gitter nur Hausmannskost und trennte sich 1:1. Der SV Schladen rang dem Tabellenzweiten SG Vienenburg/Wiedelah beim 0:0 einen Punkt ab.

SV Schladen — SG Vienenburg/Wiedelah 0:0. Man merkte beiden Teams an, daß es praktisch um nichts mehr ging. Die Vienenburger sind trotz ihres zweiten Tabellenplatzes bei neun Punkten Rückstand zum führenden TuS Bündheim/Schlewecke aus dem Rennen. Die Schladener haben im sicheren Mittelfeld ebenfalls keine Probleme mehr.

SV Innerstetal — VfR Dorstadt 2:2 (0:0). Eigentlich hatten die Gastgeber etwas mehr von ihrem Gast erwartet, der als Tabellendrittletzter doch auf jeden Punkt angewiesen ist. Die Partie verlief jedoch recht schwach. Die Platzherren paßten sich dem schwachen Niveau an, gingen jedoch nach einer torlosen ersten Halbzeit durch Enge vorübergehend in Front.

Der Ausgleich fiel aber schon vier Minuten später durch einen Freistoß von Spötte. Auch die erneute SV-Führung durch Schuberth in der 75. Minute bügelten die Dorstädter in der 80. Minute wieder aus. Torschütze war Schönfeld. Ein wichtiger Punkt für die Dorstädter, die mit derzeit 15:31 Punkten noch einen Platz belegen, der zum Klassenerhalt berechtigt. Doch noch ist die Gefahr nicht gebannt, es sind noch sieben Spiele auszutragen.

SG Achim/Börßum — SC Gitter 1:1 (0:0). Obwohl die Gastgeber die klareren Tormöglichkeiten hatten, gelang ihnen nicht mehr als ein mageres 1:1 gegen die Gitteraner, die im unteren Bereich noch einige Punkte benötigen. Es war kein großes Spiel. Die Gäste gingen in dem Kampfspiel in der 56. Minute mit 1:0 in Front, Lesko glich in der 69. Minute aus und stellte damit schon den Endstand her.



Der VfR Dorstadt erkämpfte sich einen weiteren Punkt im Kampf gegen den Abstieg. Allerdings bot man beim 2:2 eine schwache Leistung. *Foto: Uwe Schmidt*

Fußball - Bezirksklasse 4: 3:1-Niederlage in Goslar

Kein Glück für VfR Dorstadt

WOLFENBÜTTEL (-f-) Für den SV Innerstetal von VfR Dorstadt gab es innerhalb der Woche am Donnerstagabend zwei Nachholspiele in der Fußball-Bezirksklasse 4. Während sich der SV Innerstetal zu Hause gegen den FC Othfresen mit einem 3:3-Unentschieden einen Punkt sicherte, verloren die um Punkte so sehr verlegenen Dorstädter beim SC Goslar 08 II mit 1:3 Toren.

SC Goslar 08 II — VfR Dorstadt 3:1 (1:0). Die Dorstädter spielten gegen die vor der Partie nur um zwei Punkte besser postierten Harzer gut mit, hatten einige gute Einschußmöglichkeiten, doch nicht von ungefähr brachte es der VfR-Angriff in 24 Begegnungen auf ganze 21 Treffer.

Mit gefährlichen Konterangriffen waren die Gastgeber stets gefährlich. Eine Unaufmerksamkeit in der VfR-Abwehr in der 43. Minute brachte die 1:0-Pausenführung der Goslarer. Mit dem 2:0 bereits in der 48. Minute war eine Vorentscheidung schon gefallen. Hoffnung keimte noch einmal auf, als Spöttel in der 59. Minute den Anschlußtreffer schaffte.

Drei Minuten später konterten die Harzer jedoch schon mit dem 3:1 und damit war die Partie entschieden. Für die Dorstädter ist die Lage im unteren Tabellenbereich nun noch angespannter geworden. Zusammen mit dem SV Rammelsberg und dem SV Lengde werden die VfR-Mannen wohl gegen den Abstieg kämpfen müssen.

SV Innerstetal — FC Othfresen 3:3 (0:1). Viel Pech hatten die ohne ihren Libero Kauna spielenden Platzherren in dieser Begegnung. Da traf Enge in der 28. Minute nur den Pfosten und Sauer verschoß in der 31. Minute einen Foulelfmeter. Gerade eine Minute vorher hatten die Gäste die 1:0-Führung erzielt. Sauer stand dann noch einmal allein vor dem gegnerischen Schlußmann, zeigte aber Nerven und schoß knapp vorbei.

Nach dem Wechsel schien das Glück den Platzherren doch noch hold zu sein, denn Balint glich in der 62. Minute aus und Enge (65.) brachte den SV erstmals in Front. Dann fiel in der 78. Minute der Ausgleich. Ein Foulelfmeter bescherte den Gästen in der 85. Minute die 3:2-Führung. Ebenfalls durch Strafstoß glichen die Gastgeber zwei Minuten vor Schluß wieder aus.

Für SG spricht die gute Abwehr

WOLFENBÜTTEL (-f-) Für die SG Achim/Börßum steht in der Fußball-Bezirksklasse 4 am Sonntag um 15 Uhr eine schwere Begegnung, geht es doch bei Borussia Salzgitter gegen eine abstiegsbedrohte Elf. Der SV Innerstetal ist Gast beim Tabellennachbarn TSV Lesse. Beide Spiele werden um 15 Uhr angepfiffen.

TSV Lesse — SV Innerstetal. Für beide Teams geht es um die Festigung des Platzes im Mittelfeld. In Abstiegsnöte sollten beide Mannschaften kaum noch geraten können.

Die Gäste spielten am Donnerstagabend zu Hause gegen den FC Othfresen, das Spiel wird ihnen sicherlich noch in den Beinen stecken. Die TSVer aus Lesse zeigten zuletzt beim 0:1 gegen Schlußlicht SV Lengde eine schwache Partie.

Borussia Salzgitter — SG Achim/Börßum. Während die Gäste unbeschwert aufspielen können, plagen sich die Borussen noch mit Abstiegssorgen. Zwar sind diese noch nicht ganz akut, doch nur zwei Zähler Vorsprung sind bei noch fünf auszuspielenden Begegnungen bis zum Saisonende zu wenig.

So müssen die Gastgeber kämpfen, um zumindest gegen den Tabellendritten aus Börßum einen Punkt zu ergattern. Für die Gäste spricht aber vor allem erst einmal die klar bessere Abwehr.

SG ließ sich Schneid ablaufen

WOLFENBÜTTEL (f) Zwei Begegnungen gab es für die Kreisteams in der Fußballbezirksklasse 4 am gestrigen Sonntag. Die SG Achim/Börßum unterlag dabei bei Borussia Salzgitter mit 0:1, der SV Innerstetal gewann beim TSV Lesse mit 1:0.

TSV Lesse — SV Innerstetal 0:1 (0:0). Die Gastgeber lagen vor der Partie mit einem Punkt Vorsprung vor den Gästen auf Rang 9. Es war also ein gleichwertiges Spiel zu erwarten. Die Gäste mußten aus personellen Gründen auf zwei Mann aus der Altherrenelf zurückgreifen, setzten sich aber gut in Szene und hatten nach einem torlosen Unentschieden zur Pause dann in Enge (55. Minute) den glücklichen Schützen zum Sieg.

Ab der 70. Minute spielten die Gastgeber aufgrund einer roten Karte für ihren Spielführer (er hatte sich mit dem Unparteiischen angelegt) nur noch mit zehn Mann, waren da aber stärker als vorher und brachten die Gäste noch einige Male in Verlegenheit. Mit viel Glück und einer massierten Abwehr wurde der knappe Vorsprung jedoch über die Zeit gerettet.

Borussia Salzgitter — SG Achim/Börßum 1:0 (1:0). Der Tabellendritte aus Achim/Börßum wußte um die Schwere der Aufgabe, spielen die Borussen doch mit dem Rücken zur Wand auf dem derzeitigen 13. Rang.

Die Begegnung verlief recht hart. Die Borussen ließen nichts anbrennen, gingen voll zur Sache, nahmen damit ihrem Gast doch etwas den Schneid. Ein toller Schuß aus 30 Metern Entfernung bedeutete für die Gastgeber schon den Sieg in der 35. Minute.

Der SG-Angriff hatte an diesem Tag Ladehemmung. Einige Umstellungen im Angriff wirkten sich negativ aus, obwohl sich die drei eingesetzten Jugendspieler bei der SG doch recht gut einfügten.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Innerstetal - VfR Dorstadt	2:2
FC Othfresen - TSG Bündheim	0:0
SV Gebhardshagen - SV Rammelsberg	1:1
GSC 08 Goslar II - SC 18 Harlingerode	1:1
BSV Bad Harzburg - Borussia Salzgitter	1:1
SG Achim/Börßum - SC Gitter	1:1
TSV Lengde - TSV Lesse	1:0
SV Schladen - FG Vienenburg/W.	0:0

1.	**(1.)**	**TSG Bündheim**	**24**	**16**	**7**	**1**	**57:18**	**39:9**
2.	**(2.)**	**FG Vienenburg/W.**	**25**	**14**	**5**	**6**	**45:25**	**33:17**
3.	**(3.)**	**SG Achim/Börßum**	**24**	**12**	**8**	**4**	**47:24**	**32:16**
4.	**(4.)**	**FC Othfresen**	**23**	**12**	**6**	**5**	**57:32**	**30:16**
5.	**(5.)**	**BSV Bad Harzburg**	**24**	**10**	**8**	**6**	**46:33**	**28:20**
6.	**(6.)**	**SC 18 Harlingerode**	**24**	**11**	**6**	**7**	**46:34**	**28:20**
7.	**(7.)**	**SV Schladen**	**25**	**10**	**8**	**7**	**46:34**	**28:22**
8.	**(8.)**	**SV Gebhardshagen**	**25**	**11**	**5**	**9**	**50:42**	**27:23**
9.	**(9.)**	**TSV Lesse**	**25**	**6**	**10**	**9**	**25:39**	**22:28**
10.	**(10.)**	**SV Innerstetal**	**24**	**8**	**5**	**11**	**41:49**	**21:27**
11.	**(11.)**	**SC Gitter**	**24**	**8**	**5**	**11**	**37:48**	**21:27**
12.	**(12.)**	**GSC 08 Goslar II**	**24**	**5**	**8**	**11**	**36:45**	**18:30**
13.	**(13.)**	**Borussia Salzgitter**	**25**	**6**	**6**	**13**	**32:54**	**18:32**
14.	**(14.)**	**VfR Dorstadt**	**24**	**5**	**6**	**13**	**21:58**	**16:32**
15.	**(15.)**	**SV Rammelsberg**	**25**	**3**	**9**	**13**	**40:61**	**15:35**
16.	**(16.)**	**TSV Lengde**	**25**	**4**	**6**	**15**	**22:52**	**14:36**

Bezirksklasse 4: Lokalderby in Harlingerode

Lengde braucht Auswärtssieg

Zwei Nordharzduelle stehen am Sonntag im Mittelpunkt der Bezirksklasse 4: In Vienenburg (gegen Othfresen) und Harlingerode (gegen Bad Harzburg) geht es dabei allerdings nur noch ums Prestige und die Vizemeisterschaft.

Obwohl die beiden Vereine auch in der Tabelle Nachbarn sind, scheinen die Rollen vor dem Bad Harzburger Lokaldery zwischen dem SC 18 Harlingerode und dem BSV Bad Harzburg klar verteilt zu sein: Die Gastgeber haben seit sechs Spielen nicht mehr verloren und zuletzt beim Nachholspiel in Gitter geglänzt, während die Gäste seit Wochen in der Krise stecken und im neuen Jahr überhaupt noch auf den ersten Sieg warten.

Nach Minuspunkten gleichauf liegen die FG Vienenburg/Wiedelah und der FC Othfresen, die beide seit Wochen in guter Form sind und mit jeweils 11:5 Zählern nach der Winterpause ihre Ansprüche auf die Vizemeisterschaft angemeldet haben. Das rettende Ufer vor Augen hat die Reserve des SC Goslar 08, die sich mit zuletzt 11:7 Punkten aus dem Keller herausgekämpft hat. Morgen ist am Osterfeld Glück-Auf Gebhardshagen zu Gast, das mit dem spielfreien SV Schladen zusammen praktisch das Mittelfeld der Staffel bildet.

Auf Auswärtssiege hoffen der SV Innerstetal in Lesse und vor allem Schlußlicht TSV Lengde beim SC Gitter. Der SC erlebte unter Woche beim 0:5 gegen Harlingerode ein kleines Heimdebakel und ist deshalb zumindest theoretisch noch immer gefährdet.

Alle Spiele auf einen Blick: Borussia Salzgitter – SG Achim/Börßum, SC 18 Harlingerode – BSV Bad Harzburg, FG Vienenburg/Wiedelah – FC Othfresen, TSV Lesse – SV Innerstetal, SC Goslar 08 II – Glück Auf Gebhardshagen, SC Gitter – TSV Lengde (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

19 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah)

16 Tore: V. Meyer (SV Gebhardsh.), Rosenau (SG Achim/B.)

15 Tore: Voss (SV Schladen), Sturm (SV Rammelsberg)



Bernd Röstel *Foto: Heidrich*

14 Tore: B. Röstel (SC Harlingerode), Ehlers (FC Othfresen)

13 Tore: Enge (SV Innerstetal)

12 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), Santilian (GSC 08 II)

Bezirksklasse 4: nach Niederlage der SG Achim/Börßum

TSG Bündheim kurz vor dem Ziel

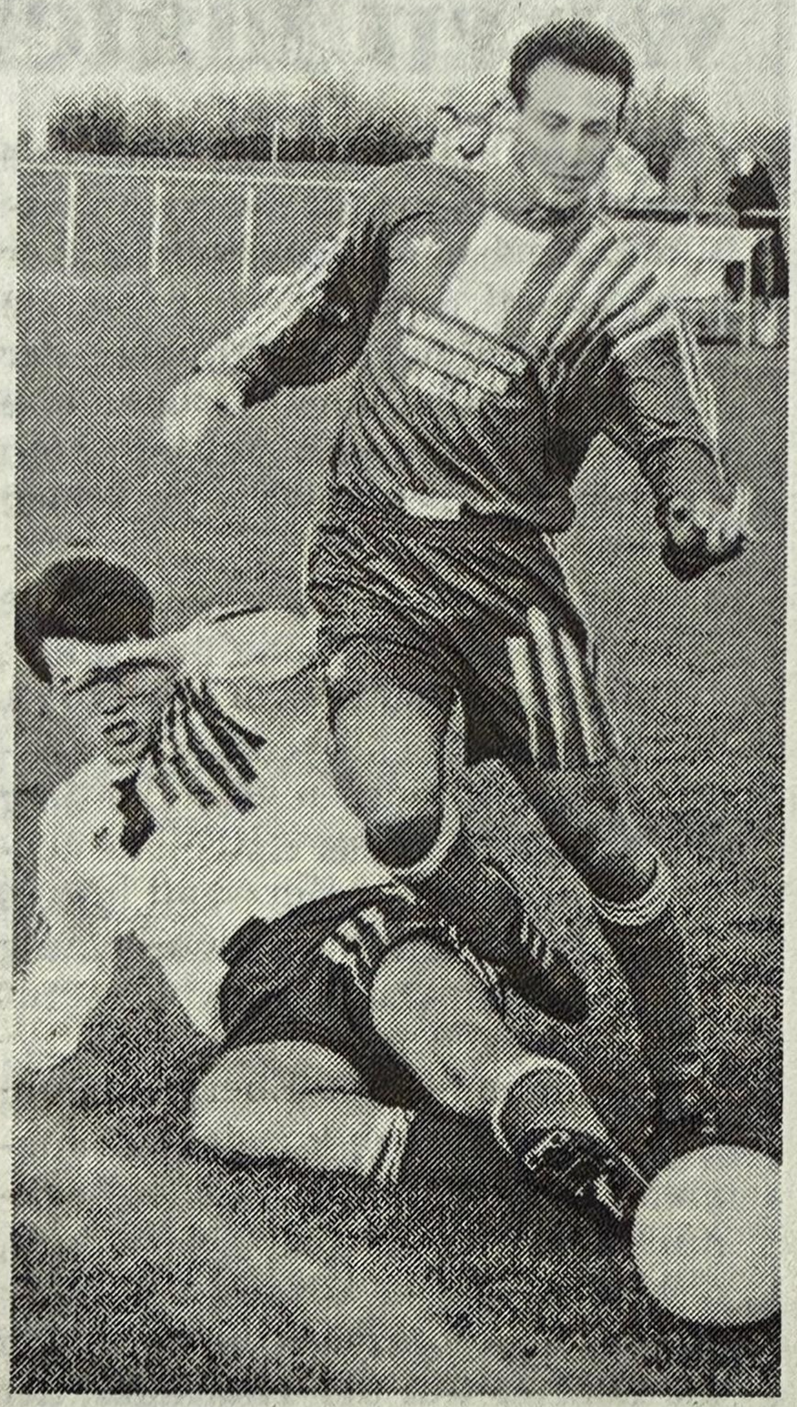
Nach der 0:1-Niederlage der SG Achim/Börßum bei Borussia Salzgitter benötigt die TSG Bündheim/Schlewecke noch einen Punkt zur Meisterschaft in der Bezirksklasse 4. Die kann der Spitzenreiter bereits am Mittwoch in Börßum unter Dach und Fach bringen. Im Abstiegskampf erlitt die GSC-Reserve mit dem 0:2 gegen Gebhardshagen einen Rückschlag, während der SC Gitter nach dem 3:1-Erfolg gegen Schlußlicht TSV Lengde endgültig aus dem Schneider ist.

FG Vienenburg/Wiedelah – FC Othfresen 2:2 (1:1). Im ersten Durchgang der Begegnung bot sich den Zuschauern ein mäßiges Spiel. Die Einheimischen gingen durch Peter Herold in der 25. Minute zwar mit 1:0 in Führung, doch bereits in der 38. Minute schaffte Carsten Bock den Ausgleich. Deutlich besser wurde die Partie in der zweiten Halbzeit. Es entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel mit verteilten Chancen, wobei die Gäste aus Othfresen die klareren Möglichkeiten auf ihrer Seite besaßen. Die Tore zum 2:2-Endstand schossen Carsten Bock (73.) und Frank Trapp in der 80. Minute nach Alleingang.

FG Vienenburg/Wiedelah: Linde – Lazogga, Pusch, Flügge, Möller (75. Wieche), Zumbusch, Trapp, Seifert, Mai (70. Pischko), Herold, Kiene

FC Othfresen: Fellmann – Mielke, Bengsch, **Gatzke**, Brunke, C. Bock, **T. Bock,** Bosse, König, Varnava, Raimer

TSV Lesse – SV Innerstetal 0:1 (0:0). Mit einem Sieg in Lesse hatten die Gäste selbst nicht gerechnet. Der SVI, der mit Bonse und Schlute sogar zwei Altherrenspieler aufbieten mußte, hatte einen Punkt einkalkuliert.



Carsten Bock traf gestern beim Spiel zweimal für den FC Othfresen ins Schwarze. *Archivfoto: Schenk*

Glück und Geschick verhalfen ihnen dazu, daß es am Ende sogar zwei wurden. In der Schlußphase machten die Platzherren, die Bockhorn in der 70. Minute durch Platzverweis verloren, zwar noch einmal gewaltig Druck auf das von Friese gehütete SVI-Tor, doch der Ausgleichstreffer gelang ihnen nicht mehr. Der Torschütze des Tages hieß Lars Enge, der den Siegtreffer in der 55. Minute nach Vorarbeit von Christoph Schubert erzielte.

SV Innerstetal: Friese – Rusack, Kynast, Jaschkowitz, Bonse, Schubert, Sauer (60. Schlute), Ballint, Enge, Masberg, Beckmann

SC Gitter – TSV Lengde 3:1 (2:1). Es begann gut für die abstiegsbedrohten Lengder, die in der 22. Minute durch Thorsten Meier mit 1:0 in Führung gingen. Doch nach zwei Treffern noch vor dem Seitenwechsel lagen die Gäste zum Wiederanpfiff 1:2 zurück. In der letzten halben Stunde setzte der TSV alles auf eine Karte, doch als die Gastgeber in der 85. Minute zum 3:1 kamen, war die Begegnung gelaufen. Zu allem Unglück verlor Lengde in der 76. Minute noch Jens Rautmann, der wegen einer Notbremse die rote Karte erhielt.

TSV Lengde: Jelitto – S. Unverhau, Rautmann, Seider (67. Schlüter), Schlimm, Pfannenschmidt, Meyer, Linde (80. Voigt), Dietrich, Bode, Pilz

Goslarer SC 08 II – Glück Auf Gebhardshagen 0:2 (0:0). Einen heftigen Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt erlitt die Reserve des GSC. Der Gastgeber zeigte gegen Gebhardshagen eine seiner schlechtesten Saisonleistungen und verlor am Ende gegen eine keineswegs überzeugende Gäste-Elf vollauf verdient. Erwähnenswert lediglich, daß GSC-Torwart Cioaca, der gestern der einzige Lichtblick im Team war, in der 60. Minute einen Foulelfmeter hielt.

Goslarer SC 08 II: **Cioaca** – T. Kuschel, Reinecke, S. Kuschel, Penzholz (55. Gomez), Kierspel, Pioch, Bahlo, Rüffer, Santilian, Ebeling (46. Mendera)



Der Trend bestätigt wurde gestern beim Harzburger Lokalderby zwischen dem SC 18 Harlingerode und dem BSV, das die Gastgeber mit 2:0 für sich entschieden. Die Harlingeröder setzten ihre Erfolgsserie fort, der BSV muß weiter auf sein erstes Erfolgserlebnis in diesem Jahr warten.

Foto: Heidrich

BEZIRKSKLASSE HARZ

Borussia Salzgitter - SG Achim/Börßum	1:0
SC 18 Harlingerode - BSV Bad Harzburg	2:0
FG Vienenburg/W. - FC Othfresen	2:2
TSV Lesse - SV Innerstetal	0:1
GSC 08 Goslar II - SV Gebhardshagen	0:2
SC Gitter - TSV Lengde	3:1

1. (1.)	**TSG Bündheim**	25	17	7	1	60:19	41:9
2. (2.)	**FG Vienenburg/W.**	26	14	6	6	47:27	34:18
3. (4.)	**FC Othfresen**	25	12	8	5	62:37	32:18
4. (3.)	**SG Achim/Börßum**	25	12	8	5	47:25	32:18
5. (5.)	**SC 18 Harlingerode**	26	13	6	7	53:34	32:20
6. (8.)	**SV Gebhardshagen**	26	12	5	9	52:42	29:23
7. (7.)	**SV Schladen**	25	10	8	7	46:34	28:22
8. (6.)	**BSV Bad Harzburg**	25	10	8	7	46:35	28:22
9. (9.)	**SV Innerstetal**	26	9	6	11	45:52	24:28
10. (11.)	**SC Gitter**	26	9	5	12	40:54	23:29
11. (10.)	**TSV Lesse**	26	6	10	10	25:40	22:30
12. (12.)	**GSC 08 Goslar II**	26	6	8	12	39:47	20:32
13. (13.)	**Borussia Salzgitter**	26	7	6	13	33:54	20:32
14. (14.)	**VfR Dorstadt**	25	5	6	14	21:61	16:34
15. (15.)	**SV Rammelsberg**	26	3	9	14	41:64	15:37
16. (16.)	**TSV Lengde**	26	4	6	16	23:55	14:38

SV Schladen III mischt weiterhin vorne mit

Spitzenreiter SC Atzum einen Punkt abgenommen · In der Rückrunde ungeschlagen

Der SV Schladen III kam im Nachholspiel beim Tabellennachbarn Arminia Adersheim II zu einem zumindest in der Höhe überraschenden 5:0 Sieg. Nachdem die Rothosen die starke Anfangsphase der Gastgeber schadlos überstanden hatten, kam man in regelmäßigen Abständen gegen einen allerdings nachlassenden Gegner zum ungefährdeten Erfolg. Die Tore erzielten U. Kolodziej (2), F. Gudat und U. Nitschke. Ferner trafen die Adersheimer einmal ins eigene Tor.

Im Heimspiel gegen den Tabellenführer SC Atzum erreichte die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen ein glückliches 2:2 Unentschieden. Die Atzumer waren während des gesamten Spieles die bessere Mannschaft, aber durch eine hervorragende Abwehrleistung mit Torwart Saft als Turm in der Schlacht erkämpften sich die Schladener redlich einen Punkt. Die Tore erzielten die Torjäger U. Kolodziej und F. Gudat.

Vorschau: Das letzte Punktspiel bestreitet die „Dritte" am kommenden Sonntag, 10. Mai, beim SV Veltheim II und sollte nach den zuletzt gezeigten Leistungen zu einem weiteren Sieg kommen.

Durch das Unentschieden gegen Atzum ist die „Dritte" in der gesamten Spielzeit zu Hause bei nur drei Unentschieden ungeschlagen. In der Rückrunde ist man mit 15:3 Punkten ebenfalls noch unbesiegt. Damit hat die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen den 4. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse Nord bereits sicher und kann sich eventuell sogar auf den 3. Tabellenplatz verbessern. Für einen Aufsteiger eine hervorragende Leistung.

Pokalaus für Schladens AH-Team

Schladens Altherren-Mannschaft verlor das Viertelfinal-Pokalspiel in Dorstadt mit 6:3 nach Elfmeterschießen. Dabei hätte das SV-Team bereits zur Halbzeit mit mehr als 1:0, Torschütze Alan Pickering, führen müssen. Chancen ergaben sich für Jürgen Hoffmann und H.-P. Holzheuer, doch sie scheiterten am guten Dorstädter Torwart. Nach der Pause kamen die Dorstädter besser ins Spiel und es dauerte auch nicht lange, da schlug es im Gehäuse von Bernd Hütten zum 1:1 ein. Nun begann der SV Schladen wieder mehr Akzente zu setzen, allen voran Jürgen Hoffmann und Horst Michallok. Es sollte aber bis zur 67. Minute dauern, ehe sich Jürgen Hoffmann im Strafraum der Dorstädter durchsetzte. Seinen überlegten Querpaß nahm H.-P. Holzheuer auf und vollendete mühelos zum 2:1. Schladen war sich nun sicher und Dorstadt warf alles nach vorne. In der 70. und letzten Spielminute kam der VfR Dorstadt zu einem Freistoß. Bei dieser Freistoßflanke verschätzte sich Bernd Hütten und es hieß 2:2.

In der Verlängerung hatte A. Holzheuer noch eine Großchance, doch er schoß aus 12 m am Tor vorbei. Beim anschließenden Elfmeterschießen besorgte zunächst H.-R. Hoedt den Ausgleich. Das war aber auch schon alles, denn A. Holzheuer und Horst Michallok trafen nicht. Da die nächsten Dorstädter Spieler genau Maß nahmen und trafen, brauchten Schladens letzte beide Schützen nicht mehr anzutreten. Alles in allem eine unglückliche Niederlage der Schladener, die sie sich aber auf Grund der ersten Halbzeit selbst zuzuschreiben haben.

Vorschau: Am Sonnabend, 9. Mai, um 17 Uhr, spielt die AH-Mannschaft in Schladen gegen den TuS Cremlingen. Am Mittwoch, 13. Mai, ist die SG Remlingen in Schladen zu Gast. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr. In diesen beiden Heimspielen sollen die nötigen Punkte für den Klassenerhalt eingespielt werden.

Bezirksklasse 4: Abstiegsfrage im Blickpunkt

Kellerkinder unter Druck

Nachdem in der Bezirksklasse 4 die Meisterschaft zugunsten der TSG Bündheim/Schlewecke entschieden ist, richtet sich nun das Interesse auf die Frage nach den zwei Absteigern.

Zwar sind auch die GSC-Zweite und Borussia Salzgitter noch gefährdet, aber nach dem Stand der Dinge werden der VfR Dorstadt, der SV Rammelsberg und der TSV Lengde die beiden Plätze unter sich ausmachen. Eine Woche vor dem vielleicht vorentscheidenden Spiel zwischen Dorstadt und Rammelsberg haben die beiden Nordharzer Vertreter in Heimspielen Gelegenheit, näher an die Dorstädter heranzurücken. Denn der Papierform nach hat der VfR beim Tabellenzweiten FC Othfresen die schwierigste Aufgabe zu lösen.

Ebenfalls mit einem Aspiranten auf die Vizemeisterschaft bekommt es der SV Rammelsberg zu tun, der den Tabellendritten FG Vienenburg/Wiedelah am Trebnitzer Platz empfängt. Drei Punkte Rückstand hat der SVR auf die Dorstädter; will er seine Chance wahren, muß er gewinnen. Unter absolutem Siegzwang steht auch der noch einen Punkt schlechter plazierte TSV Lengde gegen Borussia Salzgitter (13.). Das gleiche gilt auch für die punktgleiche GSC-Reserve (12.). Bei dem in diesem Jahr noch sieglosen BSV Bad Harzburg, der weit ins Mittelfeld abgerutscht ist, bietet sich die Gelegenheit, den durch die Heimschlappe gegen Gebhardshagen verlorenen Boden wiedergutzumachen.

Nur noch ums Prestige geht es in den anderen Spielen: bei eben jenen Gebhardshagenern ist der frischgebakkene Meister aus Bündheim zu Gast, und TSG-Nachbar SC Harlingerode (5.) sollte mit den in den letzten Wochen gezeigten Leistungen bei der SG Achim/Börßum (4.) durchaus in der Lage sein, die Gastgeber durch einen Sieg in der Tabelle zu überflügeln. Der SV Schladen (8.) schließlich empfängt den TSV Lesse (11.).

Das komplette Programm: FC Othfresen – VfR Dorstadt, Glück Auf Gebhardshagen – TSG Bündheim/Schlewecke, SG Achim/Börßum – SC 18 Harlingerode, TSV Lengde – Borussia Salzgitter, SV Innerstetal – SC Gitter, SV Schladen – TSV Lesse, SV Rammelsberg – FG Vienenburg/Wiedelah, BSV Bad Harzburg – SC Goslar 08 II (alle Sonntag, 15 Uhr).

Fußball - Bezirksklasse 4: Achim und Schladen mit Heimrecht

Nur Dorstadt mit Sorgen

WOLFENBÜTTEL (f) Sorgen hat in der Fußballbezirksklasse 4 von den vier Kreisteams nur der VfR Dorstadt im Abstiegsbereich. Er tritt beim FC Othfresen an. Die SG Achim/Börßum hat Heimrecht gegen den SC Harlingerode, der SV Innerstetal empfängt den SC Gitter. Beim SV Schladen ist der TSV Lesse zu Gast. Die Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

FC Othfresen — VfR Dorstadt. Othfresen liegt an dritter Stelle der Staffel, hat aber mit der Meisterschaft nichts mehr zu tun, Spitzenreiter TuS Bündheim/Schlewecke ist bereits uneinholbar. Trotzdem wollen die Gastgeber aber den Vizemeister anstreben.

Die Dorstädter haben den schwächsten Angriff der Staffel, müssen schon schwer zulegen, wenn sie zumindest einen Zähler mitbringen wollen.

SG Achim/Börßum — SC Harlingerode. Für die Gastgeber geht es letztlich nur noch um die Festigung des derzeitigen vierten Tabellenplatzes. Ähnlich ist die Lage beim SC Harlingerode, der unmittelbar hinter den Platzherren auf Rang 5 liegt und im Siegfalle an den Achim/Börßumern vorbeiziehen würde.

Der Heimvorteil sollte in dieser Begegnung doch noch einige Bedeutung haben, auch wenn Trainer Horst Biehl bei der SG momentan nicht seine stärkste Besetzung aufbieten kann. Er setzt stets einige Jugendspieler ein, die sich schon einmal an die rauhere Luft in der Herrenklasse gewöhnen sollen.

SV Innerstetal — SC Gitter. Für beide Teams ist trotz des negativen Punktekontos alles gelaufen. Man kann nicht mehr in Abstiegsgefahr geraten und will sich in den letzten Spielen noch einige Pünktchen sichern. So voll zur Sache wird wohl keines der beiden Teams mehr gehen, die sowohl vom Tabellenstand als auch vom Torverhältnis her sich nicht viel nehmen.

SV Schladen — TSV Lesse. Die Gäste lagen vor einigen Wochen noch im Abstiegsbereich, haben sich jedoch befreien können, obwohl es am vergangenen Sonntag zu Hause ein 0:1 gegen den SV Innerstetal gab. Die Schladener sind vom Tabellenstand her besser gestellt, haben auch das bessere Torverhältnis und sollten sich auf eigenem Platz behaupten können.

Meisterfeier bei SG Achim

DORSTADT/BÖRSSUM (f) Wichtige Punkte im Kampf um den Klassenverbleib in der Fußballbezirksklasse 4 sicherte sich am Mittwochabend im Heimspiel gegen den SV Schladen der VfR Dorstadt mit einem 3:0-Erfolg. Die SG Achim/Börßum hatte Spitzenreiter TSG Bündheim/Schlewecke zu Gast. Mit 2:0 gewannen die Gäste und stellten damit schon vorzeitig die Meisterschaft sicher.

SG Achim/Börßum — TSV Bündheim/Schlewecke 0:2 (0:0). Lange hielten die Gastgeber stand, doch in der 76. Minute wurden die zielstrebigen zahlreichen Angriffe der Gäste endlich belohnt. Zehn Minuten später fiel mit dem 2:0 die Vorentscheidung.

Bis dahin hatten die Platzherren immer noch auf ein Remis hoffen können, denn sie boten guten Konterfußball und hatten ebenfalls ihre Tormöglichkeiten. Der Sieg ist jedoch vollauf verdient. Etwa 250 Zuschauer sahen die Partie, davon ein großer Teil mitgereister Fans aus Bündheim, die das Ergebnis und den vorzeitigen Aufstieg natürlich lautstark feierten.

VfR Dorstadt — SV Schladen 3:0 (0:0). Man merkte es den Dorstädtern an, daß es für sie in dieser Begegnung um sehr viel ging, schließlich steht der Klassenerhalt auf dem Spiel. Viele Angriffe waren dann auch überhastet angelegt. So konnten sich die meist auf Konterangriffe bedachten Schladener immer wieder Luft verschaffen.

Als Sieghold in der 61. Minute nach einem Eckstoß von Schönfeld jedoch seine Chance zum 1:0 für die Platzherren nutzte, wurden die Dorstädter Aktionen sicherer, und Schönfeld jagte schon drei Minuten später das Leder aus kurzer Tordistanz zum 2:0 ins Schladener Tor.

Damit war eine Vorentscheidung gefallen. Die Gastgeber zogen sich jetzt mehr in ihre eigene Hälfte zurück und waren auf Torsicherung bedacht. Daß sich dadurch Räume für die Gäste öffneten, war zwangsläufig. Einige gute Chancen der Gäste waren auch vorhanden, doch ließ sich die VfR-Abwehr nicht überwinden. Sieghold stellte mit seinem zweiten Tor in der 77. Minute den 3:0-Endstand her.



Der Börßumer Dietrich Könnecke beim Schuß. Am Ende verlor die SG Achim/Börßum mit 0:2 gegen die nun als Meister feststehende TSG Bündheim/Schlewecke. *Foto: Henning Fricke*

BEZIRKSKLASSE 4

20 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah)

16 Tore: V. Meyer (SV Gebhardshagen), O. Rosenau (SG Achim/ Börßum)

15 Tore: Voss (SV Schladen), Sturm (SV Rammelsberg)



Frank Voss

14 Tore: B. Röstel (SC Harlingerode), Ehlers (FC Othfresen), Enge (SV Innerstetal)

12 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), Santilian (GSC 08 II), Holtzheuer (TSG Bündheim)

Bezirksklasse 4: Siege für Rammelsberg, Lengde, GSC II und Bündheim

Der FC Othfresen patzte gegen Dorstadt

Aufstand der Kellerkinder in der Bezirksklasse 4: SV Rammelsberg und TSV Lengde landeten jeweils Heimsiege, konnten aber nicht so viel Boden gutmachen wie erhofft, weil der VfR Dorstadt beim FC Othfresen einen Punkt holte.

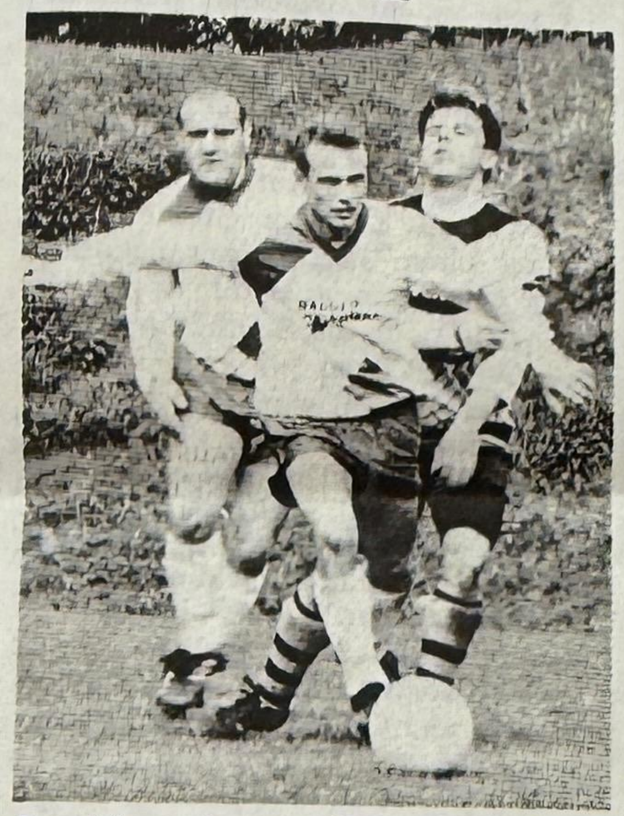
TSV Lengde – Borussia Salzgitter 3:1 (2:0). Die mit dreifachem Ersatz angetretenen Gastgeber hatten in Andreas Spiller aus der Reserve ihren Mann des Tages. Mit zwei Treffern (6., 27.) brachte er seine Mannschaft schon früh auf die Siegerstraße. Nach dem Wechsel warfen die Gäste dann alles nach vorne und hatten mit dem Anschlußtreffer zum 2:1 (52.) auch Erfolg. Aber Matthias Pilz sicherte mit einem Handelfmeter (77.) zwei wichtige Punkte für den TSV Lengde.

TSV Lengde: Jelitto – Seider, Unverhau, Linde, Hagemann (60. Voigt), **Pilz, Schlimm,** Meier, Dietrich, Bode, **Spiller.**

FC Othfresen – VfR Dorstadt 1:1 (0:1). Die Müller-Schützlinge taten sich von Anfang an sehr schwer gegen die massierte VfR-Abwehr. In der 25. Minute führte die einzige Torchance der Gäste zur überraschenden Führung. Nach der Pause das gleiche Bild: Othfresen hilflos gegen den Abwehrriegel. Es bedurfte schon eines Foulelfmeters von Carsten Bock, um wenigstens noch einen Punkt zu retten (82.). Negativer Höhepunkt war die rote Karte für Dieter König nach einer Unsportlichkeit (86.).

FC Othfresen: Fellmann – Jagsch, Mielke (30. Ehlers), **Brunke, Gatzke,** T. Bock, C. Bock, Varnava, König, Bengsch, Bosse (75. Raimer).

SV Rammelsberg – FG Vienenburg/Wiedelah 3:2 (2:0). In einer nervenaufreibenden Begegnung spielten die



Der Vienenburger Dirk Kiene setzt sich hier gegen den Rammelsberger Andy Hellwich durch. Im Hintergrund Frank Trapp. *Foto: T. Westphal*

Gastgeber zunächst überlegen und kamen durch Frank Sturm (14.) und Jens Richter (18.) zu einer verdienten 2:0-Führung. Weitere gute Chancen wurden aber noch ausgelassen, und das sollte sich rächen: Torjäger Peter Herold schaffte mit einem Doppelschlag den Ausgleich (58.). Danach erlebten die Zuschauer am Trebnitzer Platz einen offenen Schlagabtausch mit Pfosten- und Lattentreffern auf beiden Seiten. Rammelsberg hatte am Ende das Glück des Tüchtigen: Andre Lorenz sicherte mit einem sehenswerten Volleyschuß (87.) zwei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg.

SV Rammelsberg: **Bergsen – Huß,** W. Röttger, E. Weikert, Rösner, Richter, Hellwich, Lorenz, **Spöckl,** Wöllecke, **Sturm.**

FG Vienenburg/Wiedelah: Linde – Wieche, Lazogga, Flügge, Pusch, Trapp, Seifert, Mai, Kiene, **Herold,** Beyer (70. Pischko).

BSV Bad Harzburg – SC Goslar 08 II 0:3 (0:2). Die Harzburger setzten den Trend der letzten Wochen fort und spielten völlig unter Form. So kamen die Gäste zu einem relativ sicheren Erfolg, der aber auch durch eine gut geschlossene Mannschaftsleistung hoch verdient war. Zweimal Dirk Santilian (9. und 29.) sowie Stefan Penzholz (47.) setzten die Überlegenheit des GSC auch zahlenmäßig um.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Siermann, Sibbe (70. Kullig), Kramer, Langwald, S. Spyra, R. Spyra, Volke (46. Großhennig), Thorenz, Hürzeler, Hauck.

SC Goslar 08 II: Cioaca – Reinecke, Geide (86. Peters), S. Kuschel (46. Bahlo), Penzholz, Sander, Kierspel, Pioch, Rüffer, Santilian, Ebeling.

Glück Auf Gebhardshagen – TSG Bündheim/Schlewecke 0:2 (0:0). In der ersten Viertelstunde bewahrte Torwart Andreas Schrutek mit Glanzparaden den Meister vor einem frühen Rückstand. Dadurch aufgewacht erspielte sich die TSG eine Vielzahl von Chancen, die sie aber zunächst nicht nutzten. Erst in der 53. Minute erzielte Karsten Otte den Führungstreffer (53.), und ein Eigentor entschied letztlich in der 62. Minute die Partie endgültig.

TSG Bündheim: **Schrutek** – Pape (46. Ellßel), R. Otte, Kramer, Strakl, K. Otte, Siegl, Vollrodt, Holtzheuer (68. Turk), Brendel, Habel.

SG Achim/Börßum – SC 18 Harlingerode 1:0 (0:0). Die Flebbe-Schützlinge bestimmten von Beginn an die Partie. Aber eine Fülle von Torchancen konnte nicht zur Führung genutzt werden. In der 66. Minute verschoß Thomas Gaida sogar noch einen Elfmeter. So kam es, wie es kommen mußte: SG-Torjäger Rosenau erzielte nach einem Konter das Tor des Tages (78.). Fünf Minuten vor dem Ende erhielt Karl Rohrmann nach einer Unsportlichkeit die rote Karte.

SC 18 Harlingerode: Tost – **Sitzenstock,** Gaida, **Krüger, Moesgaard,** D. Röstel, P. Rohrmann, Göttling (46. Ulner), Thoens, K. Rohrmann, B. Röstel (65. Dieber).

SV Schladen – TSV Lesse 0:0. Die Gastgeber waren in der ersten Halbzeit klar überlegen, scheiterten aber immer wieder, auch mit klarsten Möglichkeiten, am ausgezeichneten Torhüter des TSV Lesse. Nach dem Wechsel kamen die Gäste dann besser ins Spiel, machten die Räume eng, und Schladen kam kaum noch zu Torchancen.

SV Schladen: Rieger – M. Wallat, **Schubert** (85.Hoffmann), Bracke, K. Wallat, Voß, Strebe, **Hahmann,** Meyer, Perschke, Furchert.

SV Innerstetal – SC Gitter 4:1 (2:0). Die Gastgeber agierten druckvoller und erarbeiteten sich eine Reihe von guten Torchancen. Lars Enge nutzte noch vor der Pause zwei Möglichkeiten zur 2:0-Führung (34., 43.). Erwin Masberg (49.) und Michael Rusack (84.) sorgten für eine weitere Verbesserung des Torverhältnisses. Das 1:4 in der letzten Spielminute war nur noch Ergebniskosmetik.

SV Innerstetal: Friese – Rusack, Kühnast, Jaschkowitz, **Hartmann, Naue,** Schubert, Balint, Enge, Masberg (70. Franz), Beckmann.

Fußball - Bezirksklasse 4: SG Achim wieder auf Platz 3

VfR holte einen wichtigen Punkt

WOLFENBÜTTEL (f) Insgesamt verliefen die vier Punktspiele der Kreisteams in der Fußballbezirksklasse 4 am gestrigen Sonntag erfolgreich. Die SG Achim/Börßum blieb im Heimspiel gegen den SC Harlingerode mit 1:0 erfolgreich, der SV Innerstetal siegte zu Hause mit 4:1 über den SC Gitter. Mit einem 1:1-Unentschieden beendete der VfR Dorstadt sein Auswärtsspiel beim FC Othfresen. Der SV Schladen kam zu Hause über ein 0:0-Unentschieden über den TSV Lesse nicht hinaus.

SV Schladen — TSV Lesse 0:0. Obwohl die Schladener in der ersten Spielhälfte drückend überlegen agierten, gute Chancen durch Hansen, Voß und Strebe jedoch ausließen, sprang letztlich nicht mehr als ein torloses Unentschieden heraus.

Nach dem Wechsel ließ der Elan der Schladener etwas nach. Die Begegnung verlief offen, doch auch die Lesser hatten ihre Schußstiefel an diesem Tag nicht angezogen. Der SV-Keeper geriet kaum einmal in ernsthafte Schwierigkeiten.

FC Othfresen — VfR Dorstadt 1:1 (0:1). Ein wichtiger Punkt für die in Abstiegsnöten steckenden Dorstädter. Nachdem Bode bereits in der 12. Minute die 1:0-Führung der Dorstädter erzielt hatte, spielten die Gäste defensiv.

Die Rechnung ging bis zur 79. Minute auf, dann fiel per Foulelfmeter der Ausgleich für den Tabellendritten. Die gute Gesamtleistung der Dorstädter machte sich bezahlt. Der VfR tat wieder einen kleinen Schritt in Richtung Klassenverbleib, der jetzt wohl zu schaffen sein sollte.

SG Achim/Börßum — SC Harlingerode 1:0 (0:0). In der ersten Spielhälfte typischer Sommerfußball, so charakterisierte Trainer Horst Biehl von der SG die Partie. Tore blieben dann auch Mangelware. Torhüter Pantel bei der SG hielt in der 59. Minute einen Foulelfmeter, so schaffte dann Oliver Rosenau in der 76. Minute mit seinem Tor nach Steilpaß von Löhr schon die Entscheidung.

Bis dahin hatten die Harlingeröder Vorteile gehabt. Nach dem 1:0 hätte die Partie dann auch noch um ein Tor höher ausfallen können. In der 87. Minute verloren die Gäste noch einen Spieler durch eine rote Karte, weil er den Schiedsrichter bespuckt hatte.

SV Innerstetal — SC Gitter 4:1 (2:0). Nachdem beim SV Innerstetal der Druck hinsichtlich der Abstiegszone beseitigt ist, spielt die Elf gelöst auf und hat auch wieder Schußglück. Enge mit Toren in der 34. und der 43. Minute sorgte schon vor der Pause für einen beruhigenden 2:0-Vorsprung.

Die Gitteraner hatten zwar Feldvorteile, im Angriff war die Elf jedoch zu harmlos, um der VV-Abwehr ernsthafte Sorgen zu bereiten. Masberg erhöhte in der 49. Minute zum 3:0, Rusack stellte in der 84. Minute das 4:0 her, dann schossen die nie aufsteckenden Gitteraner in der Schlußphase noch den Ehrentreffer.

BEZIRKSKLASSE HARZ

FC Othfresen - VfR Dorstadt	1:1
SV Gebhardshagen - TSG Bündheim	0:2
SG Achim/Börßum - SC 18 Harlingerode	1:0
TSV Lengde - Borussia Salzgitter	3:1
SV Innerstetal - SC Gitter	4:1
SV Schladen - TSV Lesse	0:0
SV Rammelsberg - FG Vienenburg/W.	3:2
BSV Bad Harzburg - GSC 08 Goslar II	0:3

1. (1.) TSG Bündheim	**27**	**19**	**7**	**1**	**64:19**	**45:9**
2. (2.) FC Othfresen	**27**	**13**	**9**	**5**	**65:38**	**35:19**
3. (4.) SG Achim/Börßum	**27**	**13**	**8**	**6**	**48:27**	**34:20**
4. (3.) FG Vienenburg/W.	**27**	**14**	**6**	**7**	**49:30**	**34:20**
5. (5.) SC 18 Harlingerode	**27**	**13**	**6**	**8**	**53:35**	**32:22**
6. (8.) SV Schladen	**27**	**10**	**9**	**8**	**46:37**	**29:25**
7. (6.) SV Gebhardshagen	**27**	**12**	**5**	**10**	**52:44**	**29:25**
8. (7.) BSV Bad Harzburg	**27**	**10**	**8**	**9**	**46:40**	**28:26**
9. (9.) SV Innerstetal	**27**	**10**	**6**	**11**	**49:53**	**26:28**
10. (11.) TSV Lesse	**27**	**6**	**11**	**10**	**25:40**	**23:31**
11. (10.) SC Gitter	**27**	**9**	**5**	**13**	**41:58**	**23:31**
12. (12.) GSC 08 Goslar II	**27**	**7**	**8**	**12**	**42:48**	**22:32**
13. (13.) Borussia Salzgitter	**27**	**7**	**6**	**14**	**34:57**	**20:34**
14. (14.) VfR Dorstadt	**27**	**6**	**7**	**14**	**26:62**	**19:35**
15. (15.) SV Rammelsberg	**27**	**4**	**9**	**14**	**44:66**	**17:37**
16. (16.) TSV Lengde	**27**	**5**	**6**	**16**	**26:56**	**16:38**

SV Schladen II schaffte den Aufstieg

In der kommenden Saison wieder in der 1. Kreisklasse · AH-Team punktet weiter

In ihrem vorletzten Spiel der Serie landete die „Zweite" des SV Schladen vor heimischem Publikum einen ungefährdeten 4:0 Sieg gegen den SC Hornburg II, wobei sich Sascha Hain mit drei Toren als „der Goalgetter" erwies und Uwe Bergsen das vierte Tor beisteuerte. Mit diesem Sieg festigte die Mannschaft ihren zweiten Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse und steht bereits vor Beendigung der Punktrunde als Aufsteiger in die 1. Kreisklasse fest.

Nachdem man bei den Rothosen vor zwei Jahren den Gang in die 2. Kreisklasse antreten mußte, wurde kontinuierlich am Wiederaufstieg „gebastelt" und in diesem Jahr war es nun soweit. Insgesamt 83 Tore wurden dabei erzielt, wobei sich Frank Gohlücke mit 34 Toren als der absolute Torschützenkönig herausstellte. Zweitbester Schütze war Thomas Rademacher mit 14 Toren vor Oliver Deutsch mit 11 Treffern. Da noch ein Spieltag aussteht, kann es in dieser Rangfolge zwar kaum noch eine Veränderung geben, das Torkonto könnte sich jedoch noch erhöhen.

Insgesamt, so die Spielstatistik, wurden 20 Spieler eingesetzt. Besonderer Dank gebührt dabei den Spielern, die der „Zweiten" hilfreich zur Seite standen, wenn „Not am Mann war". Dies insbesondere während der Kampagne, wenn während des Schichtdienstes personelle Engpässe auftraten.

Schladens AH-Team absolvierte in der vergangenen Woche zwei Punktspiele. Zunächst kam man am Dienstag zu einem wichtigen 3:1 Auswärtssieg bei der SG Großes Bruch auf dem Sportplatz in Klein Biewende. Gegen den Mitkonkurrenten um den Abstieg boten die Schladener in ihrem letzten Auswärtsspiel, es folgen noch sechs Heimspiele, eine geschlossene Mannschaftsleistung. Damit blieben die SVer in den letzten vier Auswärtsbegegnungen ungeschlagen. Glück für die Schladener in der Anfangsphase, als die SG bei einem Freistoß nur den Pfosten traf. In der 21. Minute flankte H.-P. Holzheuer in den Strafraum und D. Holzheuer schoß überlegt zum 1:0 ein. Die Heimmannschaft drückte nach der Pause auf den Ausgleich, aber die SV-Abwehr um den guten Libero A. Holzheuer ließ sich nicht überraschen. Nach einem guten Zuspiel von H. Michallok drängte A. Schreier in den Strafraum ein und konnte nur durch ein Foul gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte H.-P. Holzheuer sicher zum 2:0. Nun lockerte die SG Großes Bruch die Abwehr und kam auch zu Chancen. Nach einem Hinterhaltschuß konnte H. Michallok für den geschlagenen Torwart U. Deutsch auf der Linie retten. Kurz danach bekam A. Pickering den Ball hinter der Mittellinie und setzte eine Bananenflanke auf den Kopf von D. Holzheuer, der eiskalt zum 3:0 einköpfte. Das Spiel war nun gelaufen und fast mit dem Schlußpfiff kam die Heimmannschaft zum 3:1 Ehrentreffer.

Insgesamt eine gelungene Vorstellung der AH-Mannschaft, die in R. Kihsmehl, A. Holzheuer, J. Hoffmann und dem lauffreudigen H. Michallok ihre stärksten Akteure hatte. Bemerkenswert noch die Leistung von D. Holzheuer, der in seinem ersten AH-Spiel gleich zwei Tore markierte und zum Matchgewinner wurde.

Am letzten Sonntag mußte sich die AH-Mannschaft zu Hause mit einem torlosen Unentschieden gegen TuS Cremlingen zufrieden geben. Die Gäste konnten sich bei ihrem Torwart bedanken, daß es keine Niederlage gab. In der 13. Minute tankte sich A. Schreier auf Rechtsaußen durch, doch seine Maßvorlage konnte H.-P. Holzheuer nicht nutzen. Kurz vor der Pause setzte sich „Festus" Brunke im Strafraum glänzend durch, aber sein Rechtsschuß ging knapp über das Tor. Nach der Pause setzte sich der Druck auf das Gästetor weiter fort und J. Hoffmann nahm in der 49. Minute den Ball volley aus der Luft, fand aber im gegnerischen Torwart seinen Meister. Auch eine Serie von Eckstößen brachte nichts mehr ein. Alles in allem eine unglückliche Punkteteilung für die SVer, doch der Cremlinger Torwart war an diesem Tag nicht zu bezwingen. Alle Schladener boten eine famose Leistung auch wenn das siegbringende Tor nicht fallen wollte.

Vorschau: Am Sonnabend, 16. Mai, 17 Uhr, empfängt der SV Schladen den TSV Sickte. Am Mittwoch, 20. Mai, empfangen die Schladener um 18.30 Uhr im Nachbarschaftsderby den STV Werlaburgdorf.

Bezirksklasse 4: neue Hoffnung für Spitzenteams

SV Rammelsberg in Dorstadt schon um alles oder nichts

Neue Spannung in der Bezirksklasse 4. Da unter Umständen nun auch der Vizemeister noch eine Aufstiegschance besitzt (siehe obiger Kasten), ist für die vier Verfolger von Meister Bündheim das Saisonfinale wieder interessant geworden. Im Abstiegskampf fällt beim Gastspiel des SV Rammelsberg in Dorstadt möglicherweise schon die Entscheidung.

Verlieren die Rammelsberger beim Tabellennachbarn, sind alle Chancen auf den Klassenerhalt nur noch graue Theorie. Bei einem Unentschieden wäre der SVR zwar auf fremde Hilfe angewiesen, beim schweren Dorstädter Restprogramms aber noch nicht aus dem Rennen. Wenn die Nordharzer gar gewinnen, klettern sie am VfR vorbei auf einen Nichtabstiegsplatz.

Die besten Karten beim Kampf um den zweiten Platz hat zur Zeit der FC Othfresen, der seit dem 24. November kein Punktspiel mehr verloren, sich in den vergangenen Wochen allerdings mehr auf Unentschieden spezialisiert hat. Am Sonntag muß der FCO beim zuletzt deutlich nachlassenden TSV Lesse antreten.

Auf Ausrutscher des FCO hoffen vor allem die FG Vienenburg/Wiedelah, die gegen Spitzenreiter Bündheim/Schlewecke allerdings selbst vor einer hohen Hürde steht, und die SG Achim/Börßum. Deren Gastgeber, die Reserve des SC Goslar 08, benötigt seinerseits noch ein Pünktchen, um endgültig dem Abstiegsstrudel zu entkommen.

Ganz vage Hoffnungen auf den zweiten Platz kann sich auch der SC 18 Harlingerode als Tabellenfünfter machen. Voraussetzung ist morgen ein Sieg über Schlußlicht TSV Lengde. Auch der TSV muß jedoch unbedingt punkten, um seine kleine Chance auf den Klassenerhalt zu wahren.

Ebenfalls noch leicht gefährdet ist Borussia Salzgitter, das auf heimischem Gelände den SV Innerstetal erwartet. Bei den Spielen des SV Schladen beim SC Gitter und des krisengebeutelten BSV Bad Harzburg gegen Glück Auf Gebhardshagen können alle Kontrahenten frei aufspielen.

Alle Ansetzungen: SC Goslar 08 II – SG Achim/Börßum, FG Vienenburg/Wiedelah – TSG Bündheim/Schlewecke, VfR Dorstadt – SV Rammelsberg, TSV Lesse – FC Othfresen, SC Gitter – SV Schladen, Borussia Salzgitter – SV Innerstetal, SC 18 Harlingerode – TSV Lengde, BSV Bad Harzburg – GA Gebhardshagen (alle Spiele Sonntag, 15 Uhr).

Bei einem Sieg wäre der VfR Dorstadt fast gerettet

WOLFENBÜTTEL (f) In der Fußballbezirksklasse 4 hat von den vier Kreisteams nur noch der VfR Dorstadt Sorgen. Er hat am Sonntag um 15 Uhr den SV Rammelsberg in einem entscheidenden Spiel zum Gegner. Die SG Achim/Börßum möchte den dritten Tabellenplatz durch einen Sieg beim SC Goslar 08 II festigen. Beim SV Schladen sieht man dem Auswärtsspiel beim SC Gitter mit Gelassenheit entgegen, ebenso wie beim SV Innerstetal, der bei Borussia Salzgitter antritt. Allgemeiner Spielbeginn ist am Sonntag um 15 Uhr.

Borussia Salzgitter — SV Innerstetal. Die Borussen könnten noch in den Abstiegsstrudel geraten. Sie liegen unmittelbar vor dem VfR Dorstadt auf Rang 13. Die Gäste lagen in der Hinrunde schon einmal ganz hinten, haben sich aber dann stabilisiert und die Abstiegssorgen längst abgeschüttelt.

SC Gitter — SV Schladen. Die Schladener boten in den beiden vergangenen Spielen nur bescheidene Leistungen. Gegen den VfR Dorstadt gab es eine 0:3-Niederlage, zu Hause gegen den TSV Lesse spielte man 0:0. Trotzdem befinden sich die Gäste weiterhin auf Rang 6, den man aber festigen möchte. Gitter liegt einige Plätze tiefer auf Platz 11, hat mit dem Abstieg aber nichts mehr zu tun, benötigt aber noch einen Punkt, um ganz sicher zu gehen. Da werden die SVer aus Schladen auf einigen Widerstand stoßen.

VfR Dorstadt — SV Rammelsberg. Für beide Teams eine ganz wichtige Begegnung. Die Dorstädter liegen unmittelbar über dem Gast auf dem noch sicheren 14. Rang mit zwei Punkte Vorsprung. Gewinnen sie diese Partie, so wären sie schon fast gerettet. In dieser Partie werden sicherlich die Nerven auf beiden Seiten eine große Rolle spielen, Kampf ist Trumpf. Vielleicht haben die beiden vergangenen Begegnungen mit 3:1 Punkten den Dorstädtern den nötigen Auftrieb gegeben.

SC Goslar 08 II — SG Achim/Börßum. Die SG Achim/Börßum befindet sich auf Platz 3. Die Goslarer sind noch nicht ganz in Sicherheit, brauchen zumindest noch einen Punkt und dieser soll nun am Sonntag geholt werden. Favorit sind auf alle Fälle aber die Gäste, die viel stärker in der Abwehr sind.

BEZIRKSKLASSE 4

22 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah)

17 Tore: O. Rosenau (SG Achim/ Börßum)

16 Tore: Sturm (SV Rammelsberg), Enge (SV Innerstetal), V. Meyer (SV Gebhardshagen)

15 Tore: Voss (SV Schladen)

14 Tore: Santilian (Goslarer SC 08 II), B. Röstel (SC Harlingerode), Ehlers (FC Othfresen)

12 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), Holtzheuer (TSG Bündheim)

Bezirksklasse 4: SVR und Lengde kaum noch zu retten

Neuer Schub für die Spitzenteams

Die Aussicht, als Vizemeister zumindest noch lukrative Ausscheidungsspiele um den Aufstieg zu bestreiten, hat die Verfolger von Meister TSG Bündheim/Schlewecke offensichtlich beflügelt: Der SC 18 Harlingerode (gegen Lengde) und der FC Othfresen (in Lesse) feierten jeweils 4:0-Siege, die FG Vienenburg/Wiedelah hatte den Meister immerhin am Rande der zweiten Saisonniederlage. Im Abstiegskampf scheinen für den SV Rammelsberg und den TSV Lengde nach den glatten Niederlagen endgültig die Lichter auszugehen.

FG Vienenburg/Wiedelah – TSG Bündheim/Schlewecke 1:1 (0:0). In einem sehenswerten Spitzenspiel wußten beide Teams zu überzeugen. Die Vienenburger waren zunächst leicht optisch überlegen, hatten aber zu Beginn der zweiten Halbzeit Glück, als Bernd Vollrodt einen Elfmeter verschoß. Bessere Nerven hatte da Frank Trapp, der seinen Strafstoß nach 70 Minuten zur 1:0-Führung verwandelte. Obwohl die Gastgeber auch danach noch mehr vom Spiel hatten, gelang Uwe Pape mit dem Schlußpfiff der Ausgleich.

FG Vienenburg/Wiedelah: **Linde** –Lazogga, Flügge, Pusch, Möller, Zumbusch, **Trapp,** Seifert (62. Wiche), Mai, Herold, Kiene.

TSG Bündheim/Schlewecke: Schrutek – Pape, Kramer, **R. Otte,** Strakl, Siegl, Vollrodt, K. Otte, Holtzheuer, Turk (75. Brendel), Habel.

SC Goslar 08 II – SG Achim/Börßum 2:0 (1:0). Die GSC-Reserve bot ihre beste Saisonleistung, zeigte sich mannschaftlich geschlossener und war dem Tabellendritten auch spielerisch überlegen, obwohl mehreren Spielern noch der Einsatz im Bezirksoberliga-Team vom Vortag in den Knochen steckte. Die Führung erzielte Richard Kierspel mit einem 20-m-Schuß (29.), für die Entscheidung sorgte Andreas Rüffer nach einem langen Paß von Dirk Santilian.

GSC II: **Cioaca** –Reinecke, Kuschel, Geide, Penzholz, Pioch, **Sander, Kierspel, Rüffer,** Santilian, Ebeling.

TSV Lesse – FC Othfresen 0:4 (0:2). In einem ausgesprochen fairen Spiel lagen die Vorteile eindeutig beim FCO, der nie Zweifel an seinem Sieg aufkommen ließ, obwohl mit Fellmann und König zwei Stammspieler ersetzt werden mußten. Die Treffer erzielten Karsten Bosse (16.) nach sehenswerter Vorarbeit von Torsten Bock, Dhoros Varnava nach Solo (37.), Rolf Ehlers per Kopf (60.) und wiederum Bosse mit Abstauber (74.). Der FCO konnte sich sogar den Luxus eines verschossenen Strafstoßs durch Ehlers leisten.

FC Othfresen: Fricke – Mielke, Brunke, Gatzke, Raimer (75. Neumann), Bengsch, **T. Bock** (80. Vogel), C. Bock, **Varnava, Bosse,** Ehlers.

SC 18 Harlingerode – TSV Lengde 4:0 (2:0). Die Gastgeber waren die spielerisch überlegene Mannschaft, zeigten gefällige Kombinationen und ließen dem wie gelähmt auftretenden Schlußlicht keine Chance. Bis kurz nach der Pause versuchte der personelle durch Sperren geschwächte TSV wenigstens noch, durch Konter zum Erfolg zu kommen, ergab sich nach dem 3:0 in der 55. Minute dann aber endgültig kampflos in sein Abstiegsschicksal. Die Tore erzielten Bernd Röstel (2), Detlef Röstel und Oliver Dieber.

SC 18 Harlingerode: Tost – Gaida, Krüger, **Sitzenstock,** Moesgaard (61. Nicolai), D. Röstel, Göttling, **P. Rohrmann,** Thoens (72. Böhlau), B. Röstel, Dieber.

TSV Lengde: **Jelitto** –Schlimm, H. Unverhau, S. Unverhau, Linde, Neitzel (25. Kloschel), Pfannenschmidt, Berg, Pilz, Spiller, Dietrich (60. Voigt).

BSV Bad Harzburg – GA Gebhardshagen 0:0. Trotz Hitze zeigten die Gastgeber eine kämpferisch gute Leistung und hätten auf Grund der allerdings nicht genutzten Chancen eigentlich beide Punkte verdient gehabt.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Siermann, Kullig, Kramer (75. R. Spyra), Hiersemann, Hauck, S. Spyra, Volke, Langwald, Großhennig (75. Sibbe), Schwanecke.

Borussia Salzgitter – SV Innerstetal 2:4 (0:3). Der SVI zeigte in der ersten Halbzeit ein phantastisches Spiel, aber erst in der 38. Minute brach Oliver Balint den Bann. In der gleichen Minute noch erhöhte Lars Enge auf 0:2, kurz vor der Pause wiederum Balint auf 0:3. Zehn schwache Minuten der Gäste nach der Pause brachten Borussia zwar noch einmal auf 2:3 heran, doch danach ließ der SVI nichts mehr anbrennen. Mit dem Schlußpfiff erzielte Erwin Masberg das 2:4.

SV Innerstetal: Friese – **Rusack,** Kühnast, **Jaschkowitz,** Kauna, Schubert, Weichert, Balint, Enge, Masberg, Beckmann.

SC Gitter – SV Schladen 3:2 (2:1). Die Schladener boten vor allem in der ersten Halbzeit eine katastrophale Abwehrleistung und gerieten verdientermaßen in Rückstand. Nach dem Wechsel wurden sie zwar dann überlegen und hatten auch mehrere gute Einschußmöglichkeiten, die sie aber nicht nutzen konnten. Statt dessen fiel in der 74. Minute bei einem Konter das entscheidende 3:1. Für den SV traf nur Thomas Bracke zweimal per Elfmeter jeweils zum Anschlußtor.

SV Schladen: Rieger – M. Wallat (46. Meyer), Tomczak, Bracke, K. Wallat, **Voß,** Strebe (80. Brunke), Hahmann, Furchert, Perschke, **Schubert.**

Dorstadt braucht einen Punkt, um endgültig sicher zu sein

WOLFENBÜTTEL (f) Zwei Siege und zwei Niederlagen gab es für die Kreisteams in der Fußballbezirksklasse 4 am gestrigen Sonntag. Wichtig ist vor allem der 3:0-Heimsieg des VfR Dorstadt über den SV Rammelsberg im Abstiegskampf. Weniger weh tut die 0:2-Niederlage für die SG Achim/Börßum beim SC Goslar 08 II. Der SV Schladen unterlag beim SC Gitter mit 2:3 Toren, der SV Innerstetal siegte bei Borussia Salzgitter mit 4:2, womit die Borussen in den Abstiegsstrudel gerieten.

Borussia Salzgitter — SV Innerstetal 2:4 (0:3). Eine gute Partie boten die Gäste vor der Pause. Der 3:0-Vorsprung kommt daher auch nicht von ungefähr. Bis zur 38. Minute hielt die Borussen-Abwehr jedoch stand, dann gelang Balint per Kopfball die 1:0-Führung. Enge erhöhte in der 39. Minute schon auf 2:0, und Balint stellte in der 43. Minute das 3:0 her.

Nach dem Wechsel lief es dann nicht mehr so recht beim Gast. Die Borussen kamen durch Tore in der 53. und 60. Minute auf 2:3 heran. Danach übernahmen jedoch wieder die SVer das Kommando und sicherten sich durch Masberg in der Schlußminute den 4:2-Erfolg.

SC Goslar 08 II — SG Achim/Börßum 2:0 (1:0). Mit einigem Ersatz aus der zweiten Mannschaft mußten die SGer diesmal anreisen, schlugen sich in der ersten Spielhälfte aber doch recht gut und ließen nur einen knappen 1:0-Vorsprung der Goslarer zur Pause zu. Chancen waren auch bei den Gästen reichlich vorhanden, doch das Schußglück war auf seiten der Platzherren.

Sie kamen in der 50. Minute zur 2:0-Führung, gaben danach das Spiel nicht mehr aus der Hand und zogen sich mehr und mehr in ihre eigene Hälfte zurück. Gegen die massierte Abwehr war dann für die Gäste nicht mehr viel zu bestellen.

VfR Dorstadt — SV Rammelsberg 3:0 (2:0). Frühe Tore führten den VfR in diesem Abstiegskampf zum Sieg. Gluch schoß bereits in der fünften Minute zum 1:0 ein, erhöhte dann in der 15. Minute auf 2:0. In der 40. Minute verschoß Müller auf seiten der Gastgeber einen Handelfmeter, wobei die Rammelsberger sich eine rote Karte einhandelten, als sie zu heftig gegen den Strafstoß beim Schiedsrichter protestierten.

Die Gastgeber ließen nach dem Wechsel die Rammelsberger kommen und beschränkten sich fast nur auf Konterangriffe. Die endgültige Entscheidung führte Sieghold in der 80. Minute mit dem 3:0 herbei. Jubel natürlich beim VfR-Anhang, der jetzt seine Elf fast schon gerettet sieht. Aus den beiden letzten Begegnungen benötigen die Dorstädter jetzt noch einen Zähler. Dann ist der Klassenverbleib gesichert.

SC Gitter — SV Schladen 3:2 (2:1). In Gitter zeigte sich die Schladener Deckung von einer schwächeren Seite, kassierte in der 20. und der 30. Minute zwei Treffer zum 0:2-Rückstand, den Bracke per Foulelfmeter in der 44. Minute noch schmälern konnte.

Das 3:1 der Gitteraner in der 65. Minute war schon so etwas wie eine Vorentscheidung. Da kam ein verwandelter Handelfmeter von Bracke in der 86. Minute doch zu spät, um wenigstens noch einen Punkt retten zu können. Die Gitteraner siegten verdient mit 3:2 Toren.



Im Dorstädter Strafraum ging es mitunter hoch her. Die Erfolge für die Rammelsberger blieben allerdings aus. *Foto: Henneberg*

Rammelsberg verlor Schicksalsspiel mit 0:3

Dorstadt nutzte Fehler in der Abwehr eiskalt aus

Schwarz-gelbe Stutzen sind in dieser Saison zwar topmodern, doch großer Erfolg war den Trägern am Wochenende nicht beschieden. Während es für die prominentesten Ringelsockenträger aus Dortmund mit der Meisterschaft nicht klappte, muß sieben Klassen tiefer wohl der SV Rammelsberg endgültig in den sauren Apfel des Abstiegs beißen. Die 0:3(0:2)-Niederlage beim direkten Konkurrenten in Dorstadt läßt jedenfalls nur noch theoretische Chancen auf den Klassenerhalt.

Vor der Partie hatten die Rammelsberger dem Schicksalsspiel noch optimistisch entgegengefiebert, und auch die mitgereisten Fans waren den Dorstädtern in Anzahl und Lautstärke weit überlegen.

Uwe Wöllecke zwang den VfR-Keeper bereits in der ersten Minute zu einer Parade, und auch danach blieb der SVR am Drücker. Der Schock kam in der 11. Minute, als Gluch völlig unbedrängt die Führung für die Heimelf erzielte.

In der 16. Minute traf Christian Spöckl nach einer Ecke nur den Pfosten, und im direkten Gegenzug machte der erneut sträflich ungedeckte Gluch mit dem 2:0 praktisch schon den Sack zu. Die Rammelsberger waren nun total von der Rolle und leisteten sich massenweise Unzulänglichkeiten in der Deckung.

Viel Aufregung gab es kurz vor der Pause, als der Schiedsrichter nach einem Handspiel auf der Linie zunächst Spöckl die rote Karte zeigte, nach stürmischen Protesten der Gäste aber schließlich mit Edmund Weikert den wahren Übeltäter in die Kabinen schickte. Einzig Frank Bergsen behielt die Ruhe und parierte den fälligen Strafstoß.

In den zweiten 45 Minuten versuchten die verbliebenen zehn Rammelsberger, das Blatt noch zu wenden. Gegen die cleveren und im Abstiegskampf erprobten Dorstädter reichten die spielerischen Mittel aber bei weitem nicht aus. Gefährlicher waren da schon die Platzherren, die Bergsen immer wieder bei Weitschüssen auf die Probe stellten. Der endgültige K. o. ereilte die resignierenden Gäste in der 85. Minute, als ein strammer Schuß von Sieghold den Weg ins Tor fand.

SV Rammelsberg: Bergsen – Sturm, Röttger, Huß, Weikert, Lorenz, Hellwich (46. Bock), Richter (64. Rösner), Wöllecke, Spöckl, Popp.

hen

BEZIRKSKLASSE HARZ

GSC 08 Goslar II - SG Achim/Börßum	2:0
FG Vienenburg/W. - TSG Bündheim	1:1
VfR Dorstadt - SV Rammelsberg	3:0
TSV Lesse - FC Othfresen	0:4
SC Gitter - SV Schladen	3:2
Borussia Salzgitter - SV Innerstetal	2:4
SC 18 Harlingerode - TSV Lengde	4:0
BSV Bad Harzburg - SV Gebhardshagen	0:0

1. (1.)	**TSG Bündheim**	**28**	**19**	**8**	**1**	**65:20**	**46:10**
2. (2.)	**FC Othfresen**	**28**	**14**	**9**	**5**	**69:38**	**37:19**
3. (4.)	**FG Vienenburg/W.**	**28**	**14**	**7**	**7**	**50:31**	**35:21**
4. (5.)	**SC 18 Harlingerode**	**28**	**14**	**6**	**8**	**57:35**	**34:22**
5. (3.)	**SG Achim/Börßum**	**28**	**13**	**8**	**7**	**48:29**	**34:22**
6. (7.)	**SV Gebhardshagen**	**28**	**12**	**6**	**10**	**52:44**	**30:26**
7. (6.)	**SV Schladen**	**28**	**10**	**9**	**9**	**48:40**	**29:27**
8. (8.)	**BSV Bad Harzburg**	**28**	**10**	**9**	**9**	**46:40**	**29:27**
9. (9.)	**SV Innerstetal**	**28**	**11**	**6**	**11**	**53:55**	**28:28**
10. (11.)	**SC Gitter**	**28**	**10**	**5**	**13**	**44:60**	**25:31**
11. (12.)	**GSC 08 Goslar II**	**28**	**8**	**8**	**12**	**44:48**	**24:32**
12. (10.)	**TSV Lesse**	**28**	**6**	**11**	**11**	**25:44**	**23:33**
13. (14.)	**VfR Dorstadt**	**28**	**7**	**7**	**14**	**29:62**	**21:35**
14. (13.)	**Borussia Salzgitter**	**28**	**7**	**6**	**15**	**36:61**	**20:36**
15. (15.)	**SV Rammelsberg**	**28**	**4**	**9**	**15**	**44:69**	**17:39**
16. (16.)	**TSV Lengde**	**28**	**5**	**6**	**17**	**26:60**	**16:40**

Bezirksklasse 4: Lengde und Rammelsberg im Überlebenskampf

FC Othfresen kurz vor der Vizemeisterschaft

Die gerade erst neu aufgekeimte Spannung an der Spitze der Bezirksklasse 4 könnte schon am Sonntag wieder vorüber sein, wenn sich der FC Othfresen mit einem Sieg über den SC Gitter schon am vorletzten Spieltag die Vizemeisterschaft sichert. Eher aussichtslos ist im Abstiegskampf die Lage für den SV Rammelsberg und den TSV Lengde vor ihren letzten Saisonheimspielen.

Der FC Othfresen geht als klarer Favorit in die Partie gegen den SC Gitter. Seit genau einem halben Jahr haben die Othfresener nicht mehr verloren und ließen schon im Hinspiel beim 3:0-Sieg nichts anbrennen. Die Gitteraner zeigten zuletzt sehr durchwachsene Leistungen.

Die Verfolger des FCO können so nur noch auf ein Wunder hoffen, wollen aber mit Siegen wenigstens von sich aus ihre Chancen wahren: Die FG Vienenburg/Wiedelah (gegen Gebhardshagen) und die SG Achim/Börßum (gegen BSV Bad Harzburg) haben dabei auf eigenem Platz ebenfalls lösbare Aufgaben, der SC 18 muß zum SV Innerstetal reisen. Dort feiert der SVI nach dem Spiel mit Freibier und kostenlosem Essen schon mal den Saisonausklang.



Recht treffsicher zeigte sich zuletzt der Othfresener Carsten Bosse (dunkles Trikot). *Foto: Schenk*

An den letzten Strohhalm klammern sich der TSV Lengde (gegen die Reserve des GSC mit dem früheren Lengder Erfolgstrainer Schaare) und der SV Rammelsberg (gegen den immer schwächer werdenden TSV Lesse), die ihre Heimspiele unbedingt gewinnen müssen. Da die Konkurrenten, Borussia Salzgitter (beim SV Schladen) und VfR Dorstadt (bei Meister TSG Bündheim/Schlewecke), vor schweren Aufgaben stehen, könnte die Entscheidung im Abstiegskampf dann zumindest auf den letzten Spieltag vertagt werden.

Das komplette Programm: TSG Bündheim/Schlewecke – VfR Dorstadt, SG Achim/Börßum – BSV Bad Harzburg, SV Lengde – SC Goslar 08 II, SV Innerstetal – SC 18 Harlingerode, SV Schladen – Borussia Salzgitter, FC Othfresen – SC Gitter, SV Rammelsberg – TSV Lesse, FG Vienenburg/Wiedelah – SV Gebhardshagen (alle Sonntag, 15 Uhr).

Dorstadt muß noch bangen

WOLFENBUTTEL (f) Für den VfR Dorstadt wird sich in der Fußballbezirksklasse 4 der Klassenverbleib wohl erst am letzten Spieltag entscheiden, denn es ist kaum anzunehmen, daß die Elf am Sonntag um 15 Uhr beim bereits als Meister feststehenden TSG Bündheim/Schlewecke die doppelten Punkte holt. Für die SG Achim/Börßum steht nichts mehr auf dem Spiel, die Elf hat sich nach dem letztjährigen Aufstieg hervorragend geschlagen und hat Heimrecht gegen den PSV Bad Harzburg.

Spielbeginn ist am Sonntag jeweils um 15 Uhr.

SV Innerstetal — SC Harlingerode. Das letzte Heimspiel für die Gastgeber, die als Dank ihre treuen Zuschauer mit Freibier erfreuen wollen und natürlich mit einem abschließenden Sieg über den SC Harlingerode. Die Saison verlief nach anfänglich schwachem Start noch recht gut für die Platzherren, die derzeit auf Rang neun liegen, aber schon einmal in Abstiegsnöten steckten.

SV Schladen — Borussia Salzgitter. Wichtige Punkte mußten die Schladener in den letzten Spielen lassen, wie zuletzt beim 2:3 in Gitter, doch die Elf hat rechtzeitig genug Punkte gesammelt, um als Tabellensiebter frei von Sorgen aufspielen. Anders die Borussen, die nach einer 2:4-Niederlage am vergangenen Sonntag gegen SV Innerstetal noch auf dem drittletzten Platz auf einmal noch Abstiegssorgen bekamen.

SG Achim/Börßum — PSV Bad Harzburg. Die Saison hat viel Kraft gekostet, man merkt es der SG Achim/Börßum an, die in den letzten Begegnungen mehrfach schon mit Jugendspielern antrat und sichtlich schon an die neue Saison denkt. Als Aufsteiger auf dem fünften Rang lange Wochen schon einmal als Tabellenführer fungierend, darf man der SG eine tolle Saison bescheinigen.

Die Harzburger standen schon einmal besser als auf dem derzeitigen achten Rang, sie hatten aber ein Formtief und verschwanden dann aus der Spitzengruppe. Im letzten Heimspiel möchte der Neuling nun natürlich in Börßum seinen Anhängern noch einmal eine gute Leistung und vor allem einen Sieg bieten.

TSG Bündheim/Schlewecke — VfR Dorstadt. Gerade in einer entscheidenden Phase gegen den Abstieg müssen die Gäste nun noch einmal gegen den schon feststehenden Meister aus Bündheim antreten. Ein Punkt wird noch benötigt, um den Klassenerhalt zu sichern. Vielleicht gelingt den Dorstädtern doch eine Überraschung. Gut genug ist die Elf auch auswärts immer dafür. Sollten sich jedoch Borussia Salzgitter oder der SV Rammelsberg zumindest einen Punktverlust erlauben, hätten die Dorstädter auch im Falle einer Niederlage noch gute Karten.

Bezirksklasse 4: Othfresen gestolpert, Lengde abgestiegen

Rammelsberg darf wieder hoffen

Viel Spannung birgt der letzte Spieltag der Bezirksklasse 4 in sich, denn nach dem 3:2-Sieg gegen Lesse und der 0:6-Niederlage von Borussia Salzgitter in Schladen darf der SV Rammelsberg wieder hoffen. Gerettet ist der VfR Dorstadt nach dem 2:1-Sieg in Bündheim, während der TSV Lengde nach dem 2:2 gegen die GSC-Reserve endgültig abgestiegen ist. Auch der Kampf um die Vizemeisterschaft ist nach der 1:2-Heimniederlage des FC Othfresen gegen Gitter und dem 4:1-Sieg der FG Vienenburg/Wiedelah gegen Gebhardshagen wieder offen.

SV Rammelsberg – TSV Lesse 3:2 (1:1). Mit aller Kraft stemmen sich die Schützlinge von SVR-Trainer Claus Roschanski gegen den drohenden Abstieg. Ihr letztes Heimspiel gestern war nichts für schwache Nerven, denn erst in buchstäblich letzter Sekunde gelang Jens Richter nach herrlicher Vorarbeit von Andre Lorenz der 3:2-Siegtreffer. Der Unparteiische pfiff die Begegnung gar nicht mehr an. Uwe Wöllecke hatte in der 24. Minute für den zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich und Frank Sturm für die 2:1-Führung (47.) des Gastgebers gesorgt.

SV Rammelsberg: Bergsen – Bode, Röttger, Popp, Rösner, Huß, Lorenz, Hellwich, Spöckl (67. Richter), **Sturm**, Wöllecke

FC Othfresen – SC Gitter 1:2 (0:1). Mit einer faustdicken Überraschung endete die Begegnung auf der Bärenkopfanlage. In der 35. Minute hatte die peinliche Niederlage aus Sicht der Platzherren ihren Ausgangspunkt. Othfresens Vorstopper Rolf Ehlers holte für den bereits geschlagenen Stephan Fellmann einen Ball mit den Händen von der Linie – der fällige Handelfmeter führte zum 1:0 für Gitter. Durch einen Konter schafften die Gäste in der 70. Minute sogar das 2:0. Zu spät kam der Anschlußtreffer, den Thorsten Bock ebenfalls per Handelfmeter zwei Minuten vor dem Abpfiff erzielte. Die Schützlinge von FCO-Trainer „Flocki" Müller bekamen das Spiel gegen eine kämpferisch hervorragend eingestellte Gitteraner Elf einfach nicht in den Griff.

FC Othfresen: Fellmann – Mielke, Ehlers, **Brunke**, Gatzke, Raimer, Varnava, Bengsch, T. Bock, C. Bock, Bosse (70. Neumann)

SG Achim/Börßum – BSV Bad Harzburg 3:0 (1:0). Mit der Mannschaft von Trainer Martin Hauck ist seit Wochen nichts los. Dabei spielten sie gestern nicht einmal schlecht, konnte jedoch die sich bietenden Torchancen nicht verwerten. So kamen die Einheimischen, die sich noch Hoffnungen auf die Vizemeisterschaft machen dürfen, in der 22., 63. und 80. Minute zu ihren Toren.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Großhennig, Schinke, Siermann, Hauck (75. Hürzeler), Kramer, R. Spyra, S. Spyra, **Schwanecke**, Hiersemann (46. Thorenz), **Langwald**

FG Vienenburg/Wiedelah – Glück Auf Gebhardshagen 4:1 (1:1). Die Gastgeber wahrten ihre Chance auf die Vizemeisterschaft und kamen zu einem nie gefährdeten Sieg, wobei Peter Herold (22./68.), Dirk Kiene (58.) und Stefan Zumbusch (78.) die Treffer erzielten. Nach dem zwischenzeitlichen 3:0 durch Torjäger Herold war das Spiel praktisch gelaufen. Der Gegner steckte auf, und die Platzherren ließen die Partie angesichts der Temperaturen ebenfalls ruhig ausklingen.

FG Vienenburg/Wiedelah: Linde – Zumbusch, Lazogga (70. Wieche), Flügge, Pusch, Möller, Mai (73. Pischko), Trapp, Seifert, **Herold, Kiene**

SV Innerstetal – SC 18 Harlingerode 3:0 (1:0). Bei fröhlichem Saisonausklang mit Freibier und Essen feierte der SV Innerstetal einen 3:0-Sieg gegen Harlingerode. Der Torschütze vom Dienst in den Reihen des SVI, Lars Enge, markierte die Treffer zum 2:0 und 3:0 (71./80. Minute). Marc Karras hatte gegen eine in der zweiten Halbzeit aufsteckende Harlingeröder Mannschaft für die 1:0-Führung in der 38. Minute gesorgt. Bezeichnend, daß Torhüter Carsten Tost beim SC 18 noch zu den besten Akteuren gehörte.

SV Innerstetal: **Friese – Kauna**, Rusack, Beckmann, Künast, Jaschkowitz, Enge, Masberg, Schubert (78. Naue), Ballint, Karras (84. Schnute)

SC 18 Harlingerode: **Tost** – Gaida, **Krüger**, Sitzenstock, Moesgaard, D. Röstel, Göttling, P. Rohrmann (10. Langemeyer), Thoens (72. Nicolai), B. Röstel, Dieber

SV Schladen – Borussia Salzgitter 6:0 (2:0). Mit einer deklassierenden Niederlage schickte die Elf von Trainer Horst Michallok die Borussen nach Salzgitter zurück. Am Ende war der Sieg sogar der Höhe nach gerechtfertigt, denn die Gäste steckten bereits nach dem 1:0-Führungstreffer der Schladener in der 22. Minute durch Stefan Furchert auf. Bei den Einheimischen lief der Ball insbesondere in der zweiten Halbzeit wie am Schnürchen. Die weiteren Torschützen waren Frank Voss (36., 58.), Jürgen Hoffmann (60., 71.) und der eingewechselte Thomas Meyer (78.).

SV Schladen: Rieger – M. Wallat, Tomczak, Schubert, K. Wallat, Bertram (46. Hoffmann), **Hamann, Voss, Strebe**, Perschke, Furchert (63. Meyer)

TSV Lengde – Goslarer SC 08 II 2:2 (0:0). Beide Mannschaften lieferten sich eine über weite Strecken ausgeglichene Partie, in der auch die Torfolge wechselte. Zunächst gingen die Gäste durch Dirk Santilian in der 62. Minute in Führung, die Andreas Spiller für den Gastgeber jedoch nur drei Minuten später ausgleichen konnte. Matthias Pilz schaffte in der 68. Minute die TSV-Führung, die dann Nzako-Eboka wiederum ausgleichen konnte (73.).

TSV Lengde: Jelitto – **Pilz**, Unverhau, Schlimm, Rautmann, Linde, Pfannenschmidt, **Spiller**, Dietrich, Meier, Bode

Goslarer SC II: Thiel – Reinecke, S. Kuschel, Geide, Bahlo, **Kierspel**, Sander, Pioch, Rüffer, Santilian, **Nzako-Eboka.**

TSG Bündheim/Schlewecke – VfR Dorstadt 1:2 (1:1). „Wir haben unsere spielerische Linie einfach nicht gefunden und uns auch zu viele Ballverluste geleistet. Vielleicht hat auch die fehlende Motivation in den Köpfen der Spieler eine Rolle gespielt", entschuldigte TSG-Trainer Bernd Kühn die unerwartete Niederlage seiner Mannschaft. Dabei hatte das Spiel mit dem 1:0 durch „Charly" Bock in der 35. Minute nicht einmal schlecht für die Platzherren begonnen. Doch ein erfolgreicher Konter vier Minuten vor dem Schlußpiff führte zur TSG-Niederlage.

TSG Bündheim: Schrutek – Pape, R. Otte, Kramer, Strakl, Siegl, Vollrodt, K. Otte, Holtzheuer, Turk, Bock (85. Hoffmann)

mit 6:0 loren

Fußball - Bezirksklasse 4:

VfR Dorstadt rettete sich durch Sieg beim Ersten

WOLFENBÜTTEL (f) Recht erfolgreich waren die vier Kreisteams in der Fußball-Bezirksklasse 4 am gestrigen Spieltag. Ganz wichtig dabei vor allem der 2:1-Sieg des VfR Dorstadt beim Meister TSG Bündheim/Schlewecke im Abstiegskampf. Die SG Achim/Börßum gewann verdient mit 3:0 zu Hause gegen den PSV Bad Harzburg, und auch der SV Innerstetal nutzte die Heimchance zu einem 3:0-Sieg über den SC Harlingerode. In Schußlaune zeigten sich die Spieler des SV Schladen vor heimischer Kulisse, sie schlugen Borussia Salzgitter mit 6:0 und brachten den Gegner damit in schwere Abstiegsgefahr.

SV Schladen — Borussia Salzgitter 6:0 (2:0). Eine besonders bittere Niederlage für die Salzgitteraner, denn die gerieten hierdurch auf den drittletzten Platz in Abstiegsnöte, nur noch einen Punkt vor dem SV Rammelsberg, der durch einen Sieg herankam. Nun wird das letzte Spiel zwischen diesen beiden Teams über den zweiten Absteiger neben dem SV Lengde entscheiden müssen.

Die Gästen konnten nur in der ersten Viertelstunde Paroli bieten, mußten dann aber durch Furchert und Voss (25. und 36.) einen 0:2-Rückstand einstecken und hatten dann nach dem Wechsel kaum noch etwas zu bestellen.

Die Schladener befanden sich in prächtiger Schußlaune, ihnen wurde das Toreschießen auch relativ leicht gemacht. Voss, Hoffmann (2) und Meyer schossen noch vier Treffer zum klaren 6:0-Endstand.

SV Innerstetal — SC Harlingerode 3:0 (1:0). Einen Platz nach oben, auf den 8. Rang, konnten die Platzherren durch ihren verdienten Heimsieg klettern. Die Harlingeröder waren als Tabellenvierter angereist, doch zeigen die Gastgeber keinerlei Respekt. Sie waren sich ihrer Heimstärke sicher, wenn auch die Gäste in der ersten Halbzeit mehr vom Spiel hatten.

Bei Konterangriffen waren die Gastgeber gefährlicher, Karras stellte nach gutem Zuspiel von Masberg die 1:0-Pausenführung (38.) her. Mit dem 2:0 durch Enge (70.) war eine Vorentscheidung gefallen. Enge sorgte auch für das 3:0 (80.).

TSG Bündheim/Schlewecke — VfR Dorstadt 1:2 (1:1). Für eine Überraschung sorgten die Dorstädter beim schon als Meister feststehenden TSG Bündheim/Schlewecke. Mit 2:1 schlugen die Gästen ihren Gastgeber und sicherten sich dadurch gleichzeitig ein Spiel vor Saisonende den Klassenverbleib in der Bezirksklasse 4.

Für die Bündheimer war es die zweite Heimniederlage der Saison. Die Gastgeber waren in der 25. Minute in Führung gegangen, Plumeyer glich in der 40. Minute aus und den Siegtreffer markierte zehn Minuten vor Spielschluß Schönfeld. Jubel natürlich beim VfR, der eine gute Gesamtleistung bot, wobei jeder für jeden kämpfte. Man wußte, worauf es ankam.

SG Achim/Börßum — PSV Bad Harzburg 3:0 (1:0). Um einen Platz schoben sich die Gastgeber nach ihrem verdienten 3:0-Heimerfolg über die Harzburger nach vorn.

Ein Spiel der verpaßten Chancen für beide Teams, die Gastgeber hatten letztlich die treffsicheren Schützen. Lesko schaffte in der 21. Minute die 1:0-Pausenführung für die Platzherren, die er nach dem Wechsel (51.) auf 2:0 erhöhte.

Danach kamen die Harzer ungestüm, wollten zumindest ein Unentschieden. Sie scheiterten aber an der gutgestaffelten SG-Abwehr, die meist die Situation schon an der Strafraumgrenze bereinigte.

Für den Endstand von 3:0 sorgte in der Schlußminute Oliver Rosenau, womit er seine Schußqualitäten einmal mehr unter Beweis stellte.

Jugendfuß



Sturmlauf des SV Schladen: Die Vorharzer düpierten Borussia Salzgitter gleich mit 6:0 Toren.

Foto: Uwe Schmidt

Bezirksklasse, Staffel 4

TuS Bündh./Schlew. - VfR Dorstadt	1:2
SG Achim/Börßum - PSV Bad Harzburg	3:0
SV Lengde - Goslar 08 II	2:2
SV Innerstetal - SC Harlingerode	3:0
SV Schladen - Bor. Salzgitter	6:0
FC Othfresen - SC Gitter	1:2
SV Rammelsberg - TSV Lesse	3:2
SV Vienenburg - GA Gebhardshagen	4:1

1.	TuS Bündh./Schl.	29	19	8	2	66:22	46:12
2.	FC Othfresen	29	14	9	6	70:40	37:21
3.	SV Vienenburg	29	15	7	7	54:32	37:21
4.	SG Achim/Börßum	29	14	8	7	51:29	36:22
5.	SC Harlingerode	29	14	6	9	57:38	34:24
6.	SV Schladen	29	11	9	9	54:40	31:27
7.	GA Gebhardsh.	29	12	6	11	53:48	30:28
8.	SV Innerstetal	29	12	6	11	56:55	30:28
9.	PSV Bad Harzburg	29	10	9	10	46:43	29:29
10.	SC Gitter	29	11	5	13	46:61	27:31
11.	Goslar 08 II	29	8	9	12	46:49	25:33
12.	TSV Lesse	29	6	11	12	27:47	23:35
13.	VfR Dorstadt	29	8	7	14	30:63	23:35
14.	Bor. Salzgitter	29	7	6	16	36:67	20:38
15.	SV Rammelsberg	29	5	9	15	47:71	19:39
16.	SV Lengde	29	5	7	17	28:62	17:41

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSG Bündheim - VfR Dorstadt	1:2
SG Achim/Börßum - BSV Bad Harzburg	3:0
TSV Lengde - GSC 08 Goslar II	2:2
SV Innerstetal - SC 18 Harlingerode	3:0
SV Schladen - Borussia Salzgitter	6:0
FC Othfresen - SC Gitter	1:2
SV Rammelsberg - TSV Lesse	3:2
FG Vienenburg/W. - SV Gebhardshagen	4:1

1. (1.) TSG Bündheim	**29**	**19**	**8**	**2**	**66:22**	**46:12**
2. (2.) FC Othfresen	**29**	**14**	**9**	**6**	**70:40**	**37:21**
3. (3.) FG Vienenburg/W.	**29**	**15**	**7**	**7**	**54:32**	**37:21**
4. (5.) SG Achim/Börßum	**29**	**14**	**8**	**7**	**51:29**	**36:22**
5. (4.) SC 18 Harlingerode	**29**	**14**	**6**	**9**	**57:38**	**34:24**
6. (7.) SV Schladen	**29**	**11**	**9**	**9**	**54:40**	**31:27**
7. (6.) SV Gebhardshagen	**29**	**12**	**6**	**11**	**53:48**	**30:28**
8. (9.) SV Innerstetal	**29**	**12**	**6**	**11**	**56:55**	**30:28**
9. (8.) BSV Bad Harzburg	**29**	**10**	**9**	**10**	**46:43**	**29:29**
10. (10.) SC Gitter	**29**	**11**	**5**	**13**	**46:61**	**27:31**
11. (11.) GSC 08 Goslar II	**29**	**8**	**9**	**12**	**46:50**	**25:33**
12. (12.) TSV Lesse	**29**	**6**	**11**	**12**	**27:47**	**23:35**
13. (13.) VfR Dorstadt	**29**	**8**	**7**	**14**	**31:63**	**23:35**
14. (14.) Borussia Salzgitter	**29**	**7**	**6**	**16**	**36:67**	**20:38**
15. (15.) SV Rammelsberg	**29**	**5**	**9**	**15**	**47:71**	**19:39**
16. (16.) TSV Lengde	**29**	**5**	**7**	**17**	**28:62**	**17:41**

den oberen

Fußball - Bezirksklasse 4

Es geht um nichts mehr

WOLFENBÜTTEL (f) Die vier Kreisteams in der Fußball-Bezirksklasse 4 haben die Saison schadlos überstanden. Dies trifft vor allem auf den VfR Dorstadt zu, der in Abstiegsnöten steckte, diese aber einen Spieltag vor Saisonschluß durch einen 2:1-Sieg beim Meister TuS Bündheim/Schlewecke abschütteln konnte. So können die Dorstädter nun am Sonntag um 15 Uhr zu Hause gegen SG Vienenburg/Wiedelah beruhigt aufspielen und sich sogar noch eine Niederlage leisten.

Die SG Achim/Börßum als Aufsteiger hat sich am besten geschlagen, liegt an vierter Tabellenposition und ist Gast bei Glück-Auf Gebhardshagen. Der SV Schladen will beim SC Harlingerode die Saison mit einem Sieg abschließen. Der SV Innerstetal spielt beim SC Goslar 08 II. Anpfiff ist jeweils am Sonntag um 15 Uhr.

VfR Dorstadt – SG Vienenburg/Wiedelah. Ein 2:1-Sieg bei Meister Bündheim/Schlewecke, und alle Sorgen waren für den VfR plötzlich beseitigt. Aufatmen natürlich beim VfR, der sich nun von seinem treuen Publikum natürlich mit einen weiteren Sieg verabschieden möchte. Der zweite Absteiger neben dem SV Lengde wird nun zwischen SV Rammelsberg und Borussia Salzgitter ermittelt.

SC Goslar 08 II – SV Innerstetal. Eine tolle Leistungssteigerung boten die Gäste in der Rückrunde, aus der Abstiegszone hat sich die Elf lange entfernt und liegt mit 30:28 Punkten sogar positiv auf dem 8. Platz.

Goslar hatte in den letzten Wochen auch noch einige Sorgen, schoß sich aber aus der Gefahrenzone und kann dem letzten Spiel ebenso gelassen wie die Gäste entgegenblicken.

SC Harlingerode – SV Schladen. Die Harlingeröder liegen unmittelbar über dem SV Schladen auf Rang 5, haben aber drei Punkte Vorsprung und sind nicht zu überholen. Für beide Teams geht es also um nichts mehr in dieser Partie, die einen Abschluß über eine insgesamt gesehen erfolgreiche Saison für beide Teams bildet.

GA Gebhardshagen – SG Achim/Börßum. Der 4. Platz ist der SG-Elf nicht mehr zu nehmen, mehr als man sich in Achim/Börßum sicherlich nach dem letztjährigen Aufstieg ausgerechnet hatte. Als Herbstmeister ging die junge Elf von Trainer Horst Biehl sogar durchs Ziel, war allerdings nicht so vermessen, dann an einen nochmaligen Aufstieg zu glauben.

In Gebhardshagen möchten die Schützlinge von Horst Biehl natürlich noch einmal punkten, doch ist die Elf derzeit etwas gehandicapt, hat aber einige Jugendspieler als Auswechslungen zur Hand, die sich jederzeit gut in das Mannschaftsgefüge einpassen.

Bezirksklasse 4: FC Othfresen und FG Vienenburg/Wiedelah kämpfen um Platz zwei

Fängt der SVR die Salzgitteraner Borussen noch ab?

Drei Spiele stehen morgen noch einmal im Mittelpunkt des letzten Spieltages der Bezirksklasse 4. In ihnen werden der zweite Absteiger und der Vizemeister ermittelt.

SV Rammelsberg oder Borussia Salzgitter – eine von diesen beiden Mannschaften wird den TSV Lengde in die Kreisliga begleiten. Die Rammelsberger sind beim SC Gitter zu Gast, der am letzten Sonntag zeigte, daß er nicht gewillt ist, die Saison geruhsam ausklingen zu lassen. Beim FC Othfresen gelang ein überraschender 2:1-Erfolg, der den Gastgebern den greifbar nahen Vizemeistertitel erst einmal vorenthielt.

Die Othfresener haben morgen nachmittag Gelegenheit, Versäumtes nachzuholen und können damit gleichzeitig den Rammelsbergern Schützenhilfe zu leisten, denn sie müssen bei Borussia Salzgitter antreten. Gewinnen sie, sind sie aufgrund ihres guten Torverhältnisses Vizemeister und können im Falle eines Abstiegs von SuS Northeim aus der Bezirksoberliga an einer Aufstiegsrunde teilnehmen.



Auf Tore von Dirk Kiene hofft die FG Vienenburg/Wiedelah morgen in Dorstadt. *Foto: Heidrich*

Den Rammelsbergern würde in diesem Fall ein Punkt in Gitter reichen. Geht das Spiel in Salzgitter unentschieden aus, müßte der SVR gewinnen, und dann würde der FCO Schützenhilfe vom VfR Dorstadt benötigen, der die mit Othfresen punktgleiche Mannschaft der FG Vienenburg/Wiedelah empfängt. Die Dorstädter haben in den vergangenen Wochen wieder einmal ihre Stärke im Abstiegskampf unter Beweis gestellt und sind seit ihrem überraschenden Sieg am letzten Sonntag in Bündheim vor dem Abstieg gerettet.

Sollten sowohl Othfresen als auch Vienenburg patzen und möglicherweise verlieren, hätte auch die einen Punkt schlechter plazierte SG Achim/Börßum noch Aussichten auf Platz zwei. Voraussetzung ist jedoch ein Sieg beim SV Gebhardshagen, der derzeit auf Rang sieben liegt.

In allen anderen Partien steht nur noch das Prestige auf dem Spiel. Der SC Harlingerode verabschiedet sich von seinem Publikum mit dem Spiel gegen den SV Schladen, der BSV Bad Harzburg möchte im Heimspiel gegen Absteiger TSV Lengde wenigstens seinen ersten Sieg im Jahre 1992 landen. Der letzte doppelte Punktgewinn der Hauck-Schützlinge datiert vom 1. Dezember 1991.

Die GSC-Zweite hat den zuletzt sehr erfolgreichen SV Innerstetal zu Gast, der sich in die schwarzen Zahlen geschossen hat, und Meister TSG Bündheim, der bereits heute nachmittag gegen die Harzauswahl im Einsatz ist, muß morgen noch einmal beim TSV Lesse antreten.

Das komplette Programm: Glück Auf Gebhardshagen – SG Achim/Börßum, TSV Lesse – TSG Bündheim/Schlewecke, SC Gitter – SV Rammelsberg, Borussia Salzgitter – FC Othfresen, SC 18 Harlingerode – SV Schladen, SC Goslar 08 II – SV Innerstetal, BSV Bad Harzburg – TSV Lengde, VfR Dorstadt – FG Vienenburg/Wiedelah (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

24 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah)

19 Tore: Enge (SV Innerstetal)

18 Tore: O. Rosenau (SG Achim/ Börßum)

17 Tore: Sturm (SV Rammelsberg), Voss (SV Schladen)

16 Tore: B. Röstel (SC Harlingerode), V. Meyer (SV Gebhardshagen)

15 Tore: Santilian (Goslarer SC 08 II), Ehlers (FC Othfresen)

12 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), Holtzheuer (TSG Bündheim), Lesko (SG Achim/ Börßum)

Bezirksklasse 4: Erster Sieg für den BSV Bad Harzburg im Jahr 1992

Bündheimer zeigten sich noch einmal meisterlich

Die letzten Entscheidungen in der Bezirksklasse 4 sind gefallen. Borussia Salzgitter begleitet den TSV Lengde in der Kreisliga, der FC Othfresen darf sich nach dem Abstieg von SuS Northeim mit fünf weiteren Vizemeistern um einen freigewordenen Platz in der Bezirksliga streiten.

TSV Lesse – TSG Bündheim/Schlewecke 0:5 (0:4). Nach der Blamage gegen Dorstadt wollten die Bündheiemr ihren mitgereisten Fans noch einmal etwas bieten und spielten vor allem in der ersten Hälfte meisterlich auf. Die Gastgeber hatten während der gesamten 90 Minuten nicht eine einzige Torchance. Für die TSG trafen Olaf Siegl (11.), Uwe Pape (18.), Jürgen Ellßel (25.), Mario Habel (38.) und Ingo Turk (65.) ins Schwarze.

TSG Bündheim: Schrutek – Pape (46. Strakl), R. Otte, Kramer, Ellßel, Vollrodt, K. Otte, **Siegl,** Holtzheuer, **Habel,** Turk.

BSV Bad Harzburg – TSV Lengde 4:2 (2:0). Der BSV Harzburg feierte seinen ersten Sieg in diesem Jahr. Maßgeblich beteiligt an diesem Erfolg war Stürmer Henrik Langwald, der es auf drei Treffer (35., 75. und 80.) brachte. Die zwischenzeitliche 2:0-Führung erzielte Hartmut Hiersemann (40.). Den 1:2-Anschlußtreffer für die Gäste aus Lengde besorgte Daniel Spiller. Den Schlußpunkt in diesem bedeutungslosen Spiel setzte Libero Rolf Schwanecke, der seinen eigenen Schlußmann mit einem unglücklichen Kopfball zum 4:2-Endstand überwand.

BSV Bad Harzburg: Würger – Schwanecke, Siermann, Schinke, Kramer (55. Thorenz), Hiersemann, Hauck, S. Spyra, R. Spyra, Langwald, Großhennig (70. Hürzeler)

TSV Lengde: Jelitto – Linde, Seider, Unverhau, Rautmann (60. Voigt), Meyer, Schlimm, Oelfke, Pilz, Spiller, Pfannenschmidt

Goslarer SC 08 II – SV Innerstetal 2:1 (1:0). Während die GSCer in ihrer Beurteilung von einer hervorragenden Begegnung sprachen, wollten die Gäste lediglich ein grausames, lustloses Gekicke gesehen haben. Die Fakten: der Gastgeber gewann dank der Tore von Dirk Santilian (14.) und Darek Mendera (50.), der SVI kam über den 1:2-Anschlußtreffer durch Marc Karras (60.) nicht hinaus.

GSC 08 II: Cioaca – Gaide, **Kierspel, Penzholz**, S. Kuschel, Reinecke (62. Bahlo), Pioch, Sander, Mendera, Rüffer (75. Nzako-Eboka), Santilian

SV Innerstetal: Friese – Rusack, Künast, Jaschkowitz, Kauna, Schubert, Karras, Balint, Enge, Masberg, Beckmann

VfR Dorstadt – FG Vienenburg/Wiedelah 3:1 (0:0). Die FG ließ in Dorstadt den letzten Biß vermissen und verlor am Ende nicht einmal unverdient, wenngleich die Partie eine Stunde lang völlig offen war. In der Schlußphase kam noch einmal Spannung auf, als Klaus Möller in der 80. Minute das 1:2 erzielte. Doch die kampfstarken Dorstädter ließen nichts mehr anbrennen und sorgten in der 86. Minute mit ihrem 3:1 endgültig für klare Verhältnisse.

FG Vienenburg/Wiedelah: Linde, **Lazogga**, Wieche, Flügge, Pusch, Möller, Zumbusch, Seifert, Trapp, Kiene, Herold (70. Mai)

SC 18 Harlingerode – SV Schladen 3:3 (3:2). Beide Mannschaften lieferten sich einen offenen Schlagabtausch und boten so den Zuschauern einen schönen Saisonabschluß. Detlef Röstel brachte die Gastgeber in Führung (16.), die Heiko Hahmann (18.) und Thomas Meyer (25.) jedoch schnell wettmachten. Bis zum Wechsel aber drehten Detlef Röstel (38.) und Jens Göttling (43.) den Spieß erneut um, ehe erneut Meyer in der 72. Minute für den Endstand sorgte.

SC Harlingerode: Tost – Gaida, Sitzenstock, **Krüger,** Moesgaard, D. Röstel, Göttling, Langemeyer (75. Nicolai), Thoens, **B. Röstel,** Dieber, (46. K. Rohrmann).

SV Schladen: **Rieger** – M. Wallat, **K. Wallat,** Bracke (32. Furchert), Bertram, Voss, Hahmann, Hoffmann, Strebe (71. Strödecke), **Perschke,** Meyer.

Fußball - Bezirksklasse 4: Zufriedenstellend

SG Achim/Börßum auf Platz 3

DORSTADT / WOLFENBÜTTEL (f) Für die vier Kreisteams in der Fußballbezirksklasse 4 verlief der letzte Spieltag noch einmal zufriedenstellend. Erfolgreich war vor allem die SG Achim/Börßum, die sich durch einen verdienten 2:0-Erfolg bei Glückauf Gebhardshagen den dritten Tabellenplatz eroberte. Der SV Schladen spielte beim SC Harlingerode 3:3, der VfR Dorstadt siegte zu Hause gegen die SG Vienenburg/Wiedelah mit 3:1 Toren. Als einziger Verlierer mußte der SV Innerstetal beim SC Goslar 08 II mit 1:2 das Feld verlassen.

SC Goslar 08 II — SV Innerstetal 2:1 (1:0). Mit 30:30 Punkten schlossen die SVer doch noch zufriedenstellend ab. Sie hatten in der Hinrunde schon einmal tief in der Klemme gesteckt und große Abstiegssorgen. Die Elf rappelte sich jedoch wieder auf, spielte großartig und holte bald die nötigen Punkte zum Klassenverbleib. In Goslar klappte es allerdings zum Abschluß nicht mehr: Es wurde ein sehr schwaches Spiel geboten, obwohl letztlich doch noch ein Unentschieden hätte herausspringen können. Die Goslarer waren durch Treffer in der 14. und 40. Minute mit 2:0 davongezogen. Als Karras in der 60. Minute auf 1:2 verkürzte, schien doch ein Punkt möglich. Aber auch die besten Möglichkeiten wurden vergeben.

VfR Dorstadt — SG Vienenburg 3:1 (0:0). Man merkte es den Dorstädtern an, daß sie frei von allen Abstiegssorgen waren, denn sie hatten schon in der ersten Spielhälfte leichte Feldvorteile, blieben im Abschluß aber vorerst ohne Erfolg. Blume traf nach der Pause (62.) im Anschluß an einen Eckstoß besser. Er stellte das 1:0 her, dem Koch in der 81. Minute das 2:0 folgen ließ. Drei Minuten vor Spielschluß gelang den Gästen der Anschlußtreffer, doch Koch machte schon eine Minute später nach Vorlage von Spöttel mit dem 3:1 alles klar. Drei Lattenschüsse verzeichneten die Dorstädter allein nach dem Wechsel. Zweimal hatte Spöttel Pech, einmal Blume.

Glückauf Gebhardshagen — SG Achim/Börßum 0:2 (0:1). Zum Saisonende boten die Gäste noch einmal eine sehr gute Leistung, sie beherrschten den Gegner klar, vergaben aber zu viele Torchancen. Der Sieg hätte leicht noch höher ausfallen können, jedoch war man letztlich auch so zufrieden, hatte man doch als Aufsteiger immerhin mit dem dritten Tabellenplatz abgeschlossen. Trotz der großen Hitze war die Partie jederzeit schnell und spannend. Die Gäste gingen in der 23. Minute durch Holger Lesko mit 1:0 in Führung. Biehl war es dann, der in der 81. Minute das 2:0 herstellte. Eine tolle Serie haben die SGer damit hingelegt, lange Zeit lagen sie an der Tabellenspitze und machten die Meisterschaft spannend. Trainer Horst Biehl kann sicher beruhigt der neuen Saison entgegenblicken.

SC Harlingerode — SV Schladen 3:3 (3:2). Ein faires Nachbarschaftsderby, bei dem die zahlreichen Zuschauer noch einmal sechs Tore zu sehen bekamen. Die Gastgeber hatten den besseren Start, sie schossen in der 17. Minute die 1:0-Führung. Hamann glich aber schon in der 18. Minute aus, und Meyer stellte erstmals (32.) die Führung für die Schladener her. Mit Toren in der 40. und 44. Minute schossen sich die Platzherren aber mit 3:2 nach vorn. Eine ausgeglichene Partie nach dem Wechsel brachte beiden Seiten Torchancen, eine davon nutzte Meyer für die Schladener in der 75. Minute zum 3:3-Endstand. Für den SV Schladen bleibt nach der Saison Rang sechs als Abschluß.

FC Othfresen nach 2:0 in Salzgitter am Ziel

Lange Zitterphase vor der Vizemeisterschaft

Der FC Othfresen hat sich mit Ach und Krach in die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga gezittert. Erst ein Abseitstor von Thorsten Bengsch brachte den FCO bei Borussia Salzgitter, das nun auch absteigen muß, auf die Siegesstraße. Für den 0:2-Endstand sorgte Carsten Bock in der 89. Minute.

Schon in der Anfangsphase war den Gästen gegen die biedere Borussia deutlich die Nervenanspannung anzumerken. Die gutgemeinten langen Pässe wurden meist ein Opfer des böigen Windes, und wenn doch mal ein Spielzug klappte, sorgte spätestens der überharte Einsatz eines Salzgitteraners für ein schnelles Ende. Es war schon eine Frechheit, was der Unparteiische Zornhagen aus Braunschweig alles durchgehen ließ. Bernd Brunke mußte nach einer rüden Attacke, für die es noch nicht einmal Gelb gab, nach einer halben Stunde auch den Platz verlassen.

Erst als Michael Gatzke nach einem Patzer von Wolfgang Fricke, der den verletzten Stephan Fellmann zwischen den Pfosten vertrat, auf der Linie rettete (25.), wachte der FCO auf und belagerte bis zur Pause das Borussen-Tor. Mehr als ein Schuß von Carsten Bock, den der Keeper gerade noch über die Latte lenken konnte, sprang dabei jedoch nicht heraus.

Fast hätte Thorsten Bock in der 52. Minute unfreiwillig für die Schlüsselszene des Spiels gesorgt, als er mit einem Elfer am Borussen-Torwart scheiterte. Jetzt lief nämlich gar nichts mehr bei den Othfresenern, die der Heimelf nun sogar die Initiative überlassen mußte. Borussia, über den aktuellen Stand in Gitter informiert, machte nun auf und fing sich prompt die Konter ein. Dieter König und Carsten Bock vergaben zweimal leichtfertig, so daß erst Thorsten Bengsch die Führung erzielte (76.). Es paßte ins Bild, daß der Schiedsrichter dabei eine Abseitsstellung übersah.

Die Salzgitteraner versuchten nun alles, hatten bei einem Kopfball, der die Latte touchierte, aber Pech und kassierten wiederum durch einen Konter kurz vor Schluß den endgültigen K. o.

FC Othfresen: Fricke – Varnava, Mielke, Ehlers, Gatzke, Brunke (30. König), T. Bock, Bosse (57. Neumann), C. Bock, Bengsch, Raimer. *hen*



Thorsten Bock verschießt beim Stande von 0:0 einen Foulelfmeter für Othfresen. *Foto: Henneberg*

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Gebhardshagen - SG Achim/Börßum	0:2
TSV Lesse - TSG Bündheim	0:5
SC Gitter - SV Rammelsberg	0:3
Borussia Salzgitter - FC Othfresen	0:2
SC 18 Harlingerode - SV Schladen	3:3
GSC 08 Goslar II - SV Innerstetal	2:1
BSV Bad Harzburg - TSV Lengde	4:2
VfR Dorstadt - FG Vienenburg/W.	3:1

1. (1.) TSG Bündheim	**30**	**20**	**8**	**2**	**71:22**	**48:12**
2. (2.) FC Othfresen	**30**	**15**	**9**	**6**	**72:40**	**39:21**
3. (4.) SG Achim/Börßum	**30**	**15**	**8**	**7**	**53:29**	**38:22**
4. (3.) FG Vienenburg/W.	**30**	**15**	**7**	**8**	**55:35**	**37:23**
5. (5.) SC 18 Harlingerode	**30**	**14**	**7**	**9**	**60:41**	**35:25**
6. (6.) SV Schladen	**30**	**11**	**10**	**9**	**57:43**	**32:28**
7. (9.) BSV Bad Harzburg	**30**	**11**	**9**	**10**	**50:45**	**31:29**
8. (7.) SV Gebhardshagen	**30**	**12**	**6**	**12**	**53:50**	**30:30**
9. (8.) SV Innerstetal	**30**	**12**	**6**	**12**	**57:57**	**30:30**
10. (11.) GSC 08 Goslar II	**30**	**9**	**9**	**12**	**48:51**	**27:33**
11. (10.) SC Gitter	**30**	**11**	**5**	**14**	**46:64**	**27:33**
12. (13.) VfR Dorstadt	**30**	**9**	**7**	**14**	**34:64**	**25:35**
13. (12.) TSV Lesse	**30**	**6**	**11**	**13**	**27:52**	**23:37**
14. (15.) SV Rammelsberg	**30**	**6**	**9**	**15**	**50:71**	**21:39**
15. (14.) Borussia Salzgitter	**30**	**7**	**6**	**17**	**36:69**	**20:40**
16. (16.) TSV Lengde	**30**	**5**	**7**	**18**	**30:66**	**17:43**

SV Schladens AH-Team kletterte noch auf Platz 4

Gegen SV Veltheim kampflos zu den Punkten · Saisonstart verschlafen

Zu zwei weiteren Punkten kam die AH-Mannschaft des SV Schladen am letzten Kreisliga-Punktspieltag. Der SV Veltheim rief erst kurz vor dem Anpfiff an, weil die Mannschaft Aufstellungsprobleme hatte. Somit wird das Spiel mit 2:0 Toren und 2:0 Punkten für den SV Schladen gewertet. Damit ist der SV Schladen nach einer Serie von 17:5 Punkten und 27:8 Toren noch auf den 4. Tabellenplatz der Altherren-Kreisliga geklettert und von den letzten elf Spielen verlor man nur eines.

Dabei sah es zum Saisonstart nicht nach einem guten Abschluß aus. Die SVer hatten in der Hinserie auch erhebliche Aufstellungssorgen. Nach neun Spielen hatte die Mannschaft 5:13 Punkte und schwebte in Abstiegsgefahr. Doch mit dem letzten Spieltag in der Vorrunde begann die Schladener Aufholjagd mit einem 6:1 Auswärtssieg beim Tabellendritten in Veltheim. Danach verlor man nur noch das Spiel gegen den TSV Gielde unglücklich mit 0:1, wobei das Ergebnis den Spielverlauf total auf den Kopf stellte, denn die SVer bestimmten klar das Spielgeschehen. Leider haperte es aber im Abschluß gewaltig. Zum Schluß wurde sogar der neue Meister MTV Schandelah/Gardessen mit 3:0 auf die Heimreise geschickt. Am Ende belegen die Rothosen mit 39:27 Toren und 22:18 Punkten den 4. Tabellenplatz.

Die Schladener Abwehr war in den letzten Spielen gefestigter als in der Hinrunde und man ließ nur noch selten Tore der gegnerischen Mannschaften zu. Um nur einige Namen zu nennen – ein Verdienst von Torwart U. Deutsch, A. Holzheuer und R. Kihsmehl. Im Mittelfeld führte H. Michallok glänzend Regie, tatkräftig unterstützt von J. Hoffmann. Und für die nötigen Tore sorgten D. Volkmer und H.-P. Holzheuer. Der 4. Tabellenplatz ist die beste Placierung seit dem Aufstieg in die AH-Kreisliga. In der kommenden Saison will das SV-Team im oberen Drittel mitspielen. Ein besonderer Dank den Spielern aus den anderen Mannschaften, die der Altherren-Riege ausgeholfen haben.

: Am letzten Wochenende beteiligte sich die AH-Mannschaft an einem Turnier des BSV Braunschweig. Dort belegte man von fünf Mannschaften einen 3. Platz. Die Tore schossen dort J. Schreier, J. Hoffmann und D. Holzheuer.

Abschlußtabelle Bezirksliga Mitte

1. FT Braunschweig	30	18	8	4	68:29	44:16
2. RW Braunschweig	30	17	6	7	58:28	40:20
3. Germ. Wolfenbüttel	30	15	10	5	69:44	40:20
4. VfL Salder	30	14	9	7	63:37	37:23
5. MTV Salzdahlum	30	12	10	8	56:44	34:26
6. TV Mascherode	30	14	5	11	61:50	33:27
7. RW Volkmarode	30	11	8	11	56:61	30:30
8. Vict. Braunschweig	30	10	9	11	69:73	29:31
9. VfL Seesen	30	9	9	12	46:52	27:33
10. TSG Jerstedt	30	9	9	12	39:55	27:33
11. STV Ringelheim	30	11	4	15	68:67	26:34
12. Türk. SV Braunschweig	30	7	12	11	38:53	26:34
13. BSC Bülten	30	8	9	13	56:59	25:35
14. TSV Beinum	30	10	5	15	44:58	25:35
15. Süd Braunschweig	30	9	5	16	42:78	23:37
16. TSV Gielde	30	2	10	18	39:84	14:46

Bezirksklasse 4

1. TSG Bündheim	30	20	8	2	71:22	48:12
2. FC Othfresen	30	15	9	6	72:40	39:21
3. SG Achim/Börßum	30	15	8	7	53:29	38:22
4. FG Vienenburg/W.	30	15	7	8	55:35	37:23
5. SC 18 Harlingerode	30	14	7	9	60:41	35:25
6. SV Schladen	30	11	10	9	57:43	32:28
7. BSV Bad Harzburg	30	11	9	10	50:45	31:29
8. SV Gebhardshagen	30	12	6	12	53:50	30:30
9. SV Innerstetal	30	12	6	12	57:57	30:30
10. GSC 08 Goslar II	30	9	9	12	48:51	27:33
11. SC Gitter	30	11	5	14	46:64	27:33
12. VfR Dorstadt	30	9	7	14	34:64	25:35
13. TSV Lesse	30	6	11	13	27:52	23:37
14. SV Rammelsberg	30	6	9	15	50:71	21:39
15. Borussia Salzgitter	30	7	6	17	36:69	20:40
16. TSV Lengde	30	5	7	18	30:66	17:43

Kreisliga Wolfenbüttel

1. Germ. Wolfenbüttel II	30	20	5	5	81:42	45:15
2. TuS Cremlingen	30	19	6	5	80:36	44:16
3. FC Adersheim	30	19	5	6	85:51	43:17
4. MTV Groß Denkte	30	16	7	7	64:37	39:21
5. ESV Wolfenbüttel	30	15	8	7	71:47	38:22
6. TSV Groß Flöthe	30	13	6	11	63:46	32:28
7. TSV Wittmar	30	13	6	11	75:65	32:28
8. SC Hornburg	30	11	9	10	60:51	31:29
9. SV Veltheim	30	12	5	13	62:51	29:31
10. SG Roklum/Win.	30	10	9	11	40:53	29:31
11. FC Watzum/Barns.	30	11	6	13	40:53	28:32
12. HSV Halchter	30	11	5	14	52:57	27:33
13. SV Wendessen	30	9	6	15	45:80	24:36
14. STV Werlaburgdorf	30	9	5	16	51:73	23:37
15. RW Lucklum/Erk.	30	2	9	19	37:84	13:47
16. FC Sambleben	30	0	3	27	28:120	3:57

Peter Herold Torschützenkönig der Bezirksklasse 4

Vom Fußballer zum Footballer

Die Stürmerkarriere von Peter Herold, mit 24 Treffern erfolgreichster Torjäger der Bezirksklasse 4, ist alles andere als gradlinig verlaufen: Er begann als Torwart, stand noch als 20jähriger in der Kreisliga für die Reserve des SC 08 Goslar zwischen den Pfosten. Dann hatte er genug von den ständigen Blessuren, die er sich auf Hartplätzen zuzog. Sein damaliger Trainer beorderte ihn in den Angriff – ein Glücksgriff.

Peter Herold entdeckte an sich selbst schnell ungeahnten Torjägerinstinkt: „Neben Beweglichkeit und Kampfkraft ist meine Stärke sicherlich immer da zu sein, wo der Ball herunterkommt."

Ein Jahr ging der Kfz-Mechaniker noch für den GSC auf Torejagd, dann fünf Spielzeiten für MTV Astfeld, die letzten drei für die FG Vienenburg/Wiedelah. So erfolgreich wie in diesem Jahr freilich ist er noch nie gewesen. Und das, obwohl er immerhin 30 Jahre alt ist. „Ich bin halt am Zenit", begründet er augenzwinkernd. „Außerdem bin ich von meinen Mitspielern sehr gut bedient worden." Es hätten, so der zweifache Familienvater selbstkritisch, noch ein paar Tore mehr sein können als 24: „Bei mir sind die unmöglichen Dinger reingegangen, aber die hundertprozentigen Chancen habe ich ausgelassen."

Seine Treffer gegen Gebhardshagen vor zwei Wochen werden wohl Herolds letzten Fußballtore gewesen sein. Seit Dezember trainiert er im American-Football-Team des GSC mit. Herold: „Ein Jugendtraum." Da sich Fußball und Football zeitlich nicht miteinander vereinbaren lassen, scheint seine Fußballerkarriere beendet.



Peter Herold

Bezirksliga-Aufstiegsrunde: 0:3-Niederlage gegen Essenrode das Aus

Kopfloser FCO mußte Segel streichen

Die Blütenträume des FC Othfresen sind verwelkt: Mit einer 0:3(0:1)-Niederlage gegen TuS Essenrode in Schöppenstedt mußten die Nordharzer schon in der ersten Runde der Aufstiegsspiele zur Bezirksliga die Segel streichen. „Essenrode hat verdient gewonnen", erkannte FCO-Trainer Hans-Joachim Müller nach dem Schlußpfiff neidlos an.

In einem von Nervosität geprägten und naturgemäß wenig ansehnlichen Alles-oder-nichts-Spiel nahm Essenrode von Beginn an das Heft in die Hand und war zunächst deutlich feldüberlegen. Gegen diese druckvolle Spielweise fanden die Othfresener kein patentes Rezept, sondern wußten sich gerade in der Anfangsphase oft nur mit Fouls zu helfen.

Daß sie dennoch die erste halbe Stunde schadlos überstanden, hatten sie in erster Linie ihrem überragenden Torwart-Youngster Stefan Fellmann zu verdanken, der gleich zweimal gegen Korngiebel hundertprozentige Chancen zunichte machte.

Ausgerechnet in einer Phase, als der FCO das Spiel etwas besser in den Griff zu bekommen schien und durch eine Direktabnahme von Torsten Bock auch den ersten ernstzunehmenden Warnschuß abgegeben hatte, ging Essenrode dann doch in Führung. Nach einem Foul an ihm am eigenen Strafraum stürzte Heiko Mielke auf den Ball und nahm ihn in die Hand. Erst jetzt pfiff Schiedsrichter Rybicki, dem FCO-Coach Müller eine ansonsten gute Leistung bescheinigte: Freistoß für Essenrode. Mit einem unhaltbaren Schuß direkt unters Lattenkreuz brachte Korngiebel sein Team in Führung (45.).



Ein Kampf auf Biegen und Brechen: Hier setzt sich Torsten Bock durch, mußte sich mit dem FCO am Ende aber geschlagen geben. *Foto: Schönfelder*

Kurz nach Wiederanpfiff die zweite kalte Dusche: Reichert ertappte die FCO-Abwehr in den süßesten Bezirksligaträumen, konnte den Ball am Strafraum völlig unbedrängt annehmen, schlug noch zwei Haken und vollstreckte mit einem scharfen Flachschuß.

Danach wurden die Othfresener optisch leicht überlegen, aber auch immer nervöser. Es fehlte an diesem Tag ein Spielgestalter, der die Ärmel hochgekrempelt und für Schwung im Angriffsspiel gesorgt hätte. Statt dessen schob einer dem andern Ball und Verantwortung zu. Und selbst das oft noch zu ungenau.

Vielleicht hätte es im sintflutartigen Regen der Schlußphase dennoch zu einer Wende gereicht, wenn nicht bei Bernd Brunke und Carsten Bock kurz nacheinander in aussichtsreichsten Positionen die Nerven versagt hätten. So brachte TuS Essenrode den Vorsprung unter dem Jubel seiner Fans sicher nach Hause, Scheynow sorgte in der Schlußminute sogar noch für das 3:0.

FC Othfresen: **Fellmann** – Varnava (65. Erb), Mielke, Ehlers, Gatzke, Brunke, T. Bock (59. Bosse), C. Bock, König, Bengsch, Raimer. cis

FUSSBALL

Kreisliga

ESV Wolfenbüttel — TSV Gr. Flöthe 5:1
FC Sambleben — RW Luckl./Erk. 2:2
FC Watz./Barnst. — BV Germ. WF II 1:2
HSV Halchter — STV Werlaburgd. 2:1
MTV Gr. Denkte — SG Rokl./Win. 5:0
SV Wendessen — SC Hornburg 1:7
TSV Wittmar — FC Arm. Adersh. 2:1
TuS Cremlingen — SV Veltheim 1:0

1. BV Germ. WF II	30	20	5	5	81:42	45:15
2. TuS Cremlingen	30	19	6	5	80:36	44:16
3. FC Arm. Adersh.	30	19	5	6	85:51	43:17
4. MTV Gr. Denkte	30	16	7	7	64:37	39:21
5. ESV Wolfenbüttel	30	15	8	7	71:47	38:22
6. TSV Gr. Flöthe	30	13	6	11	64:47	32:28
7. TSV Wittmar	30	13	6	11	75:65	32:28
8. SC Hornburg	30	11	9	10	61:52	31:29
9. SV Veltheim	30	12	5	13	62:51	29:31
10. SG Rokl./Win.	30	10	9	11	40:53	29:31
11. FC Watz./Barnst.	30	11	6	13	48:49	28:32
12. HSV Halchter	30	11	5	14	52:57	27:33
13. SV Wendessen	30	9	6	15	45:80	24:36
14. STV Werlaburgd.	30	9	5	16	51:73	23:37
15. RW Luckl./Erk.	30	2	9	19	37:84	13:47
16. FC Sambleben	30	0	3	27	28:120	3:57



Die Altliga- und Seniorenspieler

des SV Schladen bildeten nicht nur den äußeren Rahmen bei einer symbolischen Aktion zwischen dem Inhaber einer Schladener Elektrofirma, Manfred Wallat (Mitte rechts) und dem SV-Vorsitzenden Wolfgang Laas, sondern sie betätigten sich auch gleichzeitig als Dressmen. Übergeben wurde einer von mehr als 100 Trainingsanzügen, mit denen Manfred Wallat nicht nur sämtliche Männer-Fußballteams des SV Schladen ausstattete, sondern auch die Tischtennisspieler des Vereins. Für Manfred Wallat — selbst noch aktiver Spieler in der Seniorenmannschaft — war es eine „Ehrensache", den Verein auf diese Weise zu unterstützen und so seine Verbundenheit mit dem SV Schladen zu dokumentieren, der im kommenden Jahr seinen 75. Geburtstag feiert. *Foto: privat*